



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal
Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

26. Mai 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 10

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

- Eberstadt
Erdbeerfest auf dem Bauernmarkt 3
- Mühlthal
Jugendfeuerwehr feiert Jubiläum 7
- Eberstadt
„Unterrichtsgarantie Plus“ in der Diskussion 7



Sonderseiten

- Wellness-Oase Badezimmer** 3
- Biergärten in der Regon** 5

Nächste Ausgabe

16. Juni 2006

Redaktionsschluß

12. Juni 2006

Anzeigenschluß

9. Juni 2006



ASB-KiTa Schlesierstraße: Ein Garten für die Sinne



ZUGEPACKT. Das Außengelände der ASB-Kindertagesstätte in der Schlesierstraße in Eberstadt soll umgebaut werden. Den ersten Spatenstich für die Verlegung einer Leitung für die zweite Wasserzapfstelle taten die Elternbeirätinnen Silvia Lopez, Sabine Möhle und Silke Kuhlowl-Zadmajid (v.l.) am 12. Mai. Doch nicht alles geht in Eigenhilfe, es werden noch Sponsoren gesucht. (Zum Bericht)

(Bild: Veranstalter)

ASB bittet um Spenden für KiTa-Spielplatz Graben, Bauen, Wühlen

EBERSTADT (hf). Die ASB-Kindertagesstätte Schlesierstraße in Eberstadt bietet Platz für 65 Kinder in drei Altersstufen. Das Ziel ist es, sowohl für die einjährigen wie auch für die zwölfjährigen Kinder altersgerechte Spielräume zu schaffen, die den vielfältigen Bedürfnissen gerecht werden. Momentan liegt die weitgehende Konzentration auf dem motorischen Spielverhalten der Kinder, was den Spielplatz zu einem Ort der körperlichen Erleichterung reduziert. Soziales Spielen und entdeckende Erkundungen gehen im Gerätepark leer aus.

Was bietet sich den Kindern bisher? Ein Sandkasten, der zu heiß ist, wenn die Sonne scheint, zu flach und zu sauber, um wirklich graben, bauen, wühlen und suhlen zu können. Das Spiel mit den wirklich interessanten Naturmaterialien ist in der bisherigen Spielplatzgestaltung nicht vorgesehen. Der Versuch, eine kindgemäßere Lebens- und Spielwelt zu schaffen, zielt nicht darauf, den Gerätepark zu erweitern. Vielmehr sollen naturnah gestaltete Spielorte geschaffen werden, in denen Kinder ein intensives, selbstgestaltetes Spiel finden können, auf das sie sich längere Zeit konzentrieren können. Die Kinder sollen sich mit ihren Freundinnen und Freunden Höhlen und Hütten und Wasserstraßen bauen können, in ihre eigene Welt eintauchen und endlose Rollenspiele erfinden dürfen.

Hierzu benötigen die Kinder Rückzugsbereiche für das unbeobachtete Spiel und Hütten, die Schutz bieten. Die Spielorte sollen so gestaltet werden, daß sie zu Lernorten werden. Das Kind lernt, indem es sich mit allen Sin-

nen in seiner Umwelt umschaut, sie berührt, anfacht und spielend bearbeitet. In Zusammenarbeit mit Fachleuten wurde die „Weiterentwicklung des Außenbereiches zu einem Sinnes- und Bewegungsgarten“ skizziert und berechnet. Der gesamte Umfang wird auf rund 50.000 Euro geschätzt. Durch die Hilfe von einigen Sponsoren konnte nun mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden. Für die weiteren Umgestaltungsmaßnahmen wird um Spenden auf das Konto 102 034 503 bei der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt (Bankleitzahl 508 501 50), Kennwort „KiTa Schlesierstraße“ gebeten.

Josef, ein echt cooler Träumer

MÜHLTAL (ng). Unter dem Titel „Josef, ein echt cooler Träumer“ steigt in der evangelischen Kirche Traisa am 11. Juni um 16 Uhr das neue Kinderchor-Musical. Fast 60 Kinder haben sich angemeldet und studieren an dem Wochenende unter der Leitung von Silke und Ha-Jo Schöne aus Mainz das Musical ein. Es erzählt von Josef, der zuerst nur der 11. Sohn des Jakob war, aber dann der Vize-Pharao von Ägypten wurde. Josef war ein Träumer, keiner konnte ihn leiden. Er wurde verschleppt und machte dann eine Traumkarriere und rettete sein Volk und seine ganze Familie. Lebendige Songs, groovige Raps, ruhige Balladen und witzige Schauspielenlagen lassen einen tollen Nachmittag für die ganze Familie erwarten. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro und für Kinder 2 Euro. Karten für das Konzert gibt es im Schreibwarengeschäft „Papyrus“ in Traisa.

Pfingstfest in Frankenhausen

MÜHLTAL (hf). Die Pfingstfeiertage sind auch Feiertage des Spielmannszuges Frankenhausen, seit das Trommler- und Pfeiferkorps vor über 50 Jahren an Pfingsten gegründet worden war. Jubiläen wurden seitdem gewöhnlich an den Pfingstfeiertagen begangen. Das gelang zwar vor zwei Jahren beim Goldenen Jubiläum nicht, aber in diesem Jahr soll der Brauch wieder aufgenommen werden. Mit dem damals neuen Pfarrer Stefan Hund konnte mit einer Festandacht die Verbindung zwischen dem kirchlichen Pfingstfest und der profanen Jubiläumsfeier hergestellt werden. Als „Gegenleistung“ boten die Verantwortlichen des Spielmannszuges an, den Pfingstgottesdienst zu begleiten.

Die Trommelprojektgruppe für Kinder und Jugendliche wird am Familiengottesdienst am Pfingstmontag (5.) um 10 Uhr mitwirken. Zuvor wird der Traditionsspielmannszug gegen 8 Uhr durch Frankenhausen marschieren, um auf den Gottesdienst und die nachfolgende Veranstaltung aufmerksam zu machen. Direkt nach dem Gottesdienst lädt der Spielmannszug Frankenhausen zu einem Frühschoppen einschließlich Mittagstisch ein. Die Veranstaltung findet auf der Wiese zwischen Friedhof und „Sportplatzweg“ unter freiem Himmel statt. Neben Aktivitäten für Kinder (Torwandschießen, Büchsenwerfen, Fahrradparcours) werden für das leibliche Wohl Fleischkäse, Weißwurst und ein frisch gezapftes Hefeweizen angeboten. Im Laufe des Nachmittags wird Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Bei Regen wird ins Gemeinschaftshaus umgezogen. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Trommelprojektgruppe zugute.

GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönerwohnen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen – zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierungen und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir beraten Sie gerne.



Mitglied im Ring Deutscher Makler

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien



**VIELE
REDUZIERT
PREISE!**

- ✓ RIESENAUSWAHL
- ✓ TOP MARKEN
- ✓ SUPER PREISE

MODEHAUS

Herling

MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Seeheim-Jugenheim und Eberstadt

*Hostbares
aus den Meerestiefen*

Entdecken Sie die Welt der Perlen
am 8. Juni
von 14-22 Uhr
im Ernst-Ludwig-Saal,
Eberstadt
präsentiert von

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

UNIKATSCHMUCK
ANFERTIGUNG
SERVICE

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-,
GOLD- UND SILBERSCHMUCK

Heidelberger Landstraße 200
64297 Darmstadt
Tel. 061 51 - 94 34 85/86
www.vogelsang-schmuck.de



WER + WAS = Wo

GEWERBEFÜHRER FÜR EBERSTADT

Der Gewerbeführer ist in folgenden Eberstädter Geschäftshäusern erhältlich:

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| Klinikum Eberstadt | Bäckerei Liebig |
| Klinik-Kiosk | Gartenzentrale Traser |
| Tannen-Apotheke | Sparkasse Darmstadt, |
| Schreib- und | Geschäftsst. Kirchtanne |
| Tabakwaren Assmuss | Foto-Smith |
| Burg-Apotheke | Metzgerei Bradtke |
| Bäckerei Hofmann | MKM Showtechnik |

Natürlich bekommen Sie den Gewerbeführer „Wer + Was = Wo“ auch im Ralf-Hellriegel-Verlag, Waldstraße 1 in Eberstadt erhältlich.

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann
Schuh GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de



Hirt
Hörgeräte



SPORT MROCZEK



blumenecke borger



BEL-HEUER



Kinderreise



Michael Knieß
Raumausstattermeister



HOFMANN



Spielwaren Hofmann



FOTOSTUDIO SMITH
Inh. Arthur Schönbein



EBER CARD
Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.



bettenhaus KNIESS



ASTRO-SHOP



BEUTEL
Augenoptik



Foto-Plus



Silber & Kunst



Hirt
Augenoptik



VOGELSANG
Schmuck mit Charakter



Reformhaus Heinze



GLUMANN
LAGERVERKAUF



Bäckerei · Konditorei HOFMANN



SHELL STATION FALK GmbH



SANITÄTSHAUS MUNCK



AUS DEN VEREINEN



Bauausschußvorsitzender Klaus Dächert. Weitere Vorstandsmitglieder sind Werner Krabs (Ältestenrat), K.H. Wernersbach (Ehrenvorsitzender), Jürgen Leykauf (Gerätewart) und Peter Wesp (Pressewart). Eine besondere Ehrung erfuhren Birgit Wesp (Eltern-Kind-Turnen) und Herbert Grünebaum (Jedermannsport) für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz im Turnbetrieb durch den Turngau Main-Rhein, vertreten durch Otto Berner. Erich Trunk wurde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit, Hella Koeniger und das Ehepaar Christel und Werner Schöpp für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Ein besonderer Dank, verbunden mit einem Präsent, galt den beiden scheidenden Mitgliedern im geschäftsführenden Vorstand, Astrid Klapperer und Roger Jacobs, die beide ihr Amt nach neunjähriger Tätigkeit zur Verfügung stellten.

Volleyballclub Eberstadt
Positive Entwicklung
(hf). Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr blickte der Vorsitzende des Volleyballclub Eberstadt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zurück. Die finanzielle Lage sowie die Mitgliederzahl des Vereins entwickelte sich im Gegensatz zum aktuellen Trend sehr positiv. Der Verein wird in diesem Jahr sein 100. Mitglied begrüßen können. Die erste Damenmannschaft errang die Meisterschaft in der Kreisliga und steigt in die Bezirksliga auf. Die erste Herrenmannschaft verpaßte knapp die Relegation zur Bezirksliga. Für die kommende Saison wird – neben den beiden Herren- und Damenmannschaften – erstmals wieder eine weibliche Jugendmannschaft an der Spielrunde des Hessischen Volleyballverbandes teilnehmen. Neben den weiblichen Jugendlichen konnte auch eine männliche Jugendmannschaft mit derzeit neun Spielern aufgebaut werden. Für die kommende Jubiläumssaison, in welcher zehn Jahre VC Eberstadt gefeiert werden können, ist der Aufstieg in höhere Ligen fest eingeplant.



GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice



Hassia



Krombacher Pils
20x 0,5 l zzgl. Pfand
11 = 1,20 €
€ 10,99



Rapps Fruchtsäfte
verschiedene Sorten,
zu jedem 6er Kasten,
1 Flasche gratis

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Neu im Sortiment:
Rapps Fruchtsäfte

€ 5,49

Unser aktuelles Angebot

Gültig vom 22.05.-17.06.06

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59



blumenecke borger

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

25 Jahre Verschwisterung mit Nemours

MÜHLTAL (GdeM). Am Pfingstwochenende werden Mühltaler wieder die Gelegenheit haben, Gäste aus den beiden Partnerstädten Nemours (Frankreich) und Vingåker (Schweden) begrüßen zu können. Das traditionelle Treffen steht in diesem Jahr unter dem Motto „25 Jahre Partnerschaft mit Nemours“. Seit 1981 bestehen freundschaftliche Beziehungen zwischen den Kommunen, ihren Vereinen und in der Bevölkerung. Auch in diesem Jahr hat sich der Arbeitsausschuß des Verschwisterungskomitees ein Programm ausgedacht, bei dem Gäste wie Gastgeber eine schöne Zeit miteinander verbringen können. Dank des in diesem Jahr zum dritten Mal stattfindenden internationalen Jugendcamps werden sich in diesem Sommer Jugendliche aus vier Nationen in der französischen Partnerstadt treffen. Neben zwölf Jugendlichen aus Mühlthal werden junge Menschen aus Vingåker, Finnland und der gastgebenden Gemeinde Nemours eine Woche gemeinsam erleben.

1863 GmbH

DÄCHERT

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHTUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- GEBÄUDE-ENERGIEPASS

NEU

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daeichert.de



BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76 · Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de · kontakt@beutel.de



AUS DEN VEREINEN



Bauausschußvorsitzender Klaus Dächert. Weitere Vorstandsmitglieder sind Werner Krabs (Ältestenrat), K.H. Wernersbach (Ehrenvorsitzender), Jürgen Leykauf (Gerätewart) und Peter Wesp (Pressewart). Eine besondere Ehrung erfuhren Birgit Wesp (Eltern-Kind-Turnen) und Herbert Grünebaum (Jedermannsport) für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz im Turnbetrieb durch den Turngau Main-Rhein, vertreten durch Otto Berner. Erich Trunk wurde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit, Hella Koeniger und das Ehepaar Christel und Werner Schöpp für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Ein besonderer Dank, verbunden mit einem Präsent, galt den beiden scheidenden Mitgliedern im geschäftsführenden Vorstand, Astrid Klapperer und Roger Jacobs, die beide ihr Amt nach neunjähriger Tätigkeit zur Verfügung stellten.

Volleyballclub Eberstadt
Positive Entwicklung
(hf). Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr blickte der Vorsitzende des Volleyballclub Eberstadt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zurück. Die finanzielle Lage sowie die Mitgliederzahl des Vereins entwickelte sich im Gegensatz zum aktuellen Trend sehr positiv. Der Verein wird in diesem Jahr sein 100. Mitglied begrüßen können. Die erste Damenmannschaft errang die Meisterschaft in der Kreisliga und steigt in die Bezirksliga auf. Die erste Herrenmannschaft verpaßte knapp die Relegation zur Bezirksliga. Für die kommende Saison wird – neben den beiden Herren- und Damenmannschaften – erstmals wieder eine weibliche Jugendmannschaft an der Spielrunde des Hessischen Volleyballverbandes teilnehmen. Neben den weiblichen Jugendlichen konnte auch eine männliche Jugendmannschaft mit derzeit neun Spielern aufgebaut werden. Für die kommende Jubiläumssaison, in welcher zehn Jahre VC Eberstadt gefeiert werden können, ist der Aufstieg in höhere Ligen fest eingeplant.



AUF DER TENNISANLAGE des TSV Nieder-Ramstadt startete das „Jahr des Tennissports“ am 29. April mit einem Tennis-Aktionstag. Beim kostenlosen Schnuppertennis konnten Kinder und Jugendliche unter Anleitung qualifizierter Trainer spielerisch erste Erfahrungen mit dem Tennissport sammeln (Bild). Am 15. Juli folgt eine weitere Sonderveranstaltung des TSV und des Fördervereins Tennis im Rahmen der bundesweiten Aktion „Jetzt Tennis!“. Auch dann wird es wieder kostenlose Tennis-Schnupperstunden und Veranstaltungen für alle Altersklassen geben. (Bild: Veranstalter)

Schüler C-Radballspiel

EBERSTADT (ng). Am 28.5. um 10 Uhr findet in der Sporthalle der SV Eberstadt in der Brandenburger Straße ein Schüler C-Radball-Spiel statt. Die teilnehmende Mannschaft der SV Eberstadt besteht aus Till Wehner und Max Dietz. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Versetzungsendspurt!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

0800/19 4 18 08 gebührenfrei

Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Ober-Ramstadt, Hammegasse 7 / 2.OG,
Tel. 06154 - 19 4 18
Pfungstadt,
Eberstädter Str.34-36, Tel. 06157- 19 4 18

Die wichtigen Tests und Arbeiten werden jetzt geschrieben!
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Sportabzeichen-Abnahme

EBERSTADT (ng). Die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports – das Deutsche Sportabzeichen – zu erlangen, ist nicht leicht. Aber durch Training, ganz nach den individuellen Neigungen und Fähigkeiten ist es für die meisten zu schaffen. Die fünf altersgerechten Prüfungen, die im Laufe eines Kalenderjahres zu erfüllen sind, werden aus verschiedenen Sportarten selbst gewählt. Die Aktion dient nicht nur der Fitness, sondern bringt eventuell sogar noch Bonuspunkte und damit verbundene attraktive Prämien bei der Krankenkasse ein. Zum ersten Mal bieten in diesem Jahr die kooperierenden Sportvereine TG 07 Eberstadt und DLRG gemeinsam verschiedene Abnahme- und Trainingstermine in Eberstadt an. Der Dritte im Bunde dieser Kooperation ist die SV Eberstadt auf deren Vereinsgelände, dem SVE-Waldsportsportplatz an der Brandenburger Straße, ab Mai bis Ende September jeden Freitag um 18 Uhr sowohl Training als auch Abnahme für die Leichtathletikdisziplinen stattfinden. Die DLRG Eberstadt bietet jeden ersten und dritten Freitag im Monat ab 17.55 Uhr die Sportabzeichenabnahme in den Schwimmdisziplinen im Mühlthalbad (Anmeldung im DLRG-Raum). Jeder der Interesse hat kann mitmachen. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht nötig. Weitere Infos zu den o.g. Terminen an den jeweiligen Sportstätten der Vereine oder über Werner Krabs, Telefon 06257/83172.

Breitwieser
BESTATTUNGEN



0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Wellness-Oase Badezimmer



Michael Claus

GAS · HEIZUNG · SANITÄR
Installation · Reparatur · Wartung

Moosbergstraße 79 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51/66 33 05 · Fax 9 51 73 74
Autotelefon 01 71/6 55 30 26
www.michael-claus.de

Lassen Sie Ihr Traumbad Wirklichkeit werden!
Bad-Komplettsanierung aus einer Hand.



Sie möchten Ihr Bad modernisieren oder ein neues einrichten? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: Ihr neues Bad inklusive der erforderlichen Materialien und Accessoires komplett aus einer Hand zu einem vorher festgelegten Paketpreis.

Planen Sie jetzt mit uns Ihr individuelles Traumbad.
Rufen Sie uns an - es lohnt sich: 0180 111002 (zum Ortsanruf)

ENTEGA Haustechnik GmbH & Co. KG
Dornheimer Weg 24, 64293 Darmstadt
Betriebsstelle Michelstadt
Hammerweg 33, 64720 Michelstadt

ENTEGA
HAUSTECHNIK

Die Sonne als „Sparschwein“

(spp). Mit stetig steigenden Ölpreisen wächst der Wunsch nach günstigeren Energiequellen. Clevere Hausbesitzer nutzen deshalb das kostenlose Sonnenlicht nicht nur für die Pflege der Gartenpflanzen. Wer Solaranlagen mit Thermokollektoren ins Dach integriert, kann im Haushalt bares Geld sparen. Die Kollektoren arbeiten nach einem einfachen Prinzip: Sie sammeln Sonnenstrahlen und wandeln sie in Wärme um. Eine Trägerflüssigkeit im Kollektor gibt sie anschließend in den Wasserspeicher, der wiederum das Warmwasser in der Wohnung speist. In einem Drei- bis Vierpersonenhaushalt können Thermokollektoren damit ca. 60 Prozent des Warmwasserbedarfs abdecken. Mit einer Kollektorfläche von sechs Quadratmetern können jährlich bis zu 330 Liter Heizöl in der Warmwassererzeugung eingespart werden. Je nach Bauweise des Hauses ist auch eine Unterstützung der Raumhei-

zung von ca. 25 Prozent möglich. Mit Thermokollektoren lässt sich ruhigen Gewissens Geld sparen, denn sie arbeiten geräuschlos, emissionsfrei und ohne belastende Rückstände. Wer gerade einen Neubau plant, sollte die finanziellen Vorteile einkalkulieren und Thermokollektoren bei der Dachdeckung berücksichtigen. Doch auch Hausbesitzer, die bereits unter dem eigenen Dach wohnen, müssen auf die ökologisch sinnvolle Energiegewinnung nicht verzichten. Thermokollektoren der Marke Braas beispielsweise werden anstelle von Dachpfannen direkt in die Dachfläche integriert. In jedem Fall sollte ein Dachhandwerker zu Rate gezogen werden. Er sorgt nicht nur für die reibungslose Installation der Thermokollektoren, sondern kennt auch Sicherheitsanforderungen, mit denen das Dach regensicher bleibt und die Solaranlage eine lange Lebensdauer erreicht.

Die neue Dimension des Duschens

(spp). Mit der Deckenbrause „Rainmaker“ schreibt Hansgrohe den Trend zu großflächigen Kopfbrausen fort. Duschvergnügen und Wohlfühlgefühl erreichen neue Dimensionen. Dafür sorgt schon der Durchmesser von 600 mm. Die fast ovale Strahlfläche ist in zwei Zonen untergliedert. So kann der zentrale Teil von „Rainmaker“ mit einem Durchmesser von ca. 240 Millimeter auch alleine verwendet werden. Bei Bedarf werden die äußeren Segmente zugeschaltet. Das Wasser fließt so aus mehr als 350 Öffnungen. Drei beliebig zuschaltbare Whirl-Düsen sorgen für kraftvolle, massageähnliche Entspannung. Weitere Infos unter www.hansgrohe.com.



Von der Naßzelle zum Wohlfühlzentrum

(hf). Es ist zwischen fünf und zehn Quadratmeter groß, wurde über einen Zeitraum von 15- 20 Jahren regelmäßig von zwei bis drei Personen genutzt und ist nun nicht nur optisch, son-

Versuchen Sie dabei einen Festpreis für alle auszuführenden Arbeiten auszuhandeln. So stellen Sie sicher, daß Ihr verfügbares Budget nicht überschritten wird. Damit sind Sie gegen

Abnutzung einmal Tribut fordern, ist die Ersatzteilversorgung in der Regel auch noch nach Jahren gewährleistet. Nachdem das Bad geplant und Sanitärobjekte mit ent-



DAS BADEZIMMER hat sich im Laufe der Zeit von der reinen „Naßzelle“ zu einem richtigen Wohlfühlzentrum gewandelt. Wer sich seine eigene „Wellness-Oase“ schaffen will, erhält bei der ENTEGA Haustechnik den kompletten Service – von Entwurf und Planung bis zur passenden Ausstattung. (Zum Bericht) (Bild: Knauf)

dern auch technisch etwas in die Jahre gekommen - die Rede ist vom Badezimmer. Als der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wurde, ist das Bad als funktionelle „Naßzelle“ für die ganze Familie geplant worden. Heute sehen die Ansprüche anders aus. Wie eine von der „Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft“ beauftragte und vom Forsa-Institut durchgeführte Studie bestätigt hat, sehen 75 % der Deutschen das Bad mittlerweile als Wohlfühlzentrum im eigenen Heim an. Doch zwischen Wunsch und Wirklichkeit liegt häufig eine Radikalkur, die – dank moderner Vorwandtechnologie – häufig bis zur Realisation eines neuen Grundrisses und Nutzungs-konzeptes führt. Was machbar ist, kann Ihnen am besten der Fachmann sagen. Zu empfehlen ist die Zusammenarbeit mit einem Komplettanbieter, der alle Tätigkeiten wie Elektroinstallation, Fliesenverlegung, Maler- und Putzarbeiten sowie Sanitärinstallationen koordiniert und die Ausführung für Sie überwacht.

lästige und unerwartete Nachträge gefeit. Auf Basis eines Grundrisses Ihres Badezimmers, in dem auch Fenster und Türen sowie vorhandene Anschlüsse markiert sind, legen Sie gemeinsam mit dem Fachmann das Aussehen des neuen Badezimmers fest. Vorteilhaft ist es insbesondere, wenn Ihnen der Profi anhand von 3 D-Computersimulationen zeigen kann, was realisierbar ist und wie die verschiedenen Bereiche angeordnet werden müssen. Damit Sie nicht „die Katze im Sack“ kaufen, sollten Sie sich in Musterbädern und Fliesenausstellungen verschiedene Materialien zeigen lassen. Wenn Ihr ausgewählter Fachmann Sie dorthin begleitet – umso besser. Achten Sie bei der Auswahl der verwendeten Materialien auf Qualitätsprodukte. Ihr neues Bad ist eine Langzeitinvestition, bei der Preis und Leistung im Verhältnis stehen sollten. Markenartikel sind in Bezug auf Material, Funktionalität und Gestaltung ihr Geld wert. Und sollte die

sprechender Ausstattung ausgewählt sind, kann es endlich mit der Realisierung losgehen. Hier ist besonders auf eine zügige und reibungslose Ausführung aller Arbeiten zu achten. Werden bei der Koordination Fehler gemacht, kann es schnell passieren, daß Sie wochenlang mit einer Baustelle leben müssen. Hier zahlt sich die Entscheidung für einen Komplettanbieter erneut aus. Er alleine ist Ihr Ansprechpartner und für den koordinierten Ablauf verantwortlich. Übrigens – Privatpersonen können bei Renovierungs- oder Modernisierungsarbeiten seit 1. Januar 2006 bis zu 20 Prozent von dem auf der Handwerkerrechnung ausgewiesenen Arbeitslohn bei der Steuererklärung von der Steuerschuld abziehen. Ein im Rhein-Main-Gebiet beheimatetes Unternehmen – die ENTEGA Haustechnik – ist ein solcher Komplettanbieter, der die Badsanierung zu Festpreisen anbietet. Mehr Infos erhalten Sie montags - freitags von 8-18 Uhr unter der Telefonnummer 0180/1111002.

Geprüfte Qualität: Gut abtauchen in Acrylwannen

(spp). Versunken im warm umschmeichelnden Wasser und in duftenden Essenzen kann man, wenn man die Augen schließt, herrlich schnell abschalten. Schon deshalb wünscht sich jede(r) eine Badewanne. Ausgedehnte Glück-und-Harmonie-Bäder liegen im Trend, und das enorme Angebot an Wannentypen und -formen schafft neben einer angenehmen Qual der Wahl vor allem zahlreiche Möglichkeiten für die Wohlfühl-Planung. Denn Wanne ist schon längst nicht mehr gleich Wanne, meldet die RAL-Gütegemeinschaft Acrylwanne und erklärt, daß die eigentliche Seele im Material liegt. Daher verwendet

man in Deutschland seit 1972 vernetzt gegossenes Sanitäracryl. Der Kunststoff wird durchgefärbt und zwischen zwei Spiegelglasscheiben zu Platten gegossen. Ohne chemische Veränderung läßt er sich anschließend umformen. So entsteht Vielfalt, die die gute alte Badewanne nie zu träumen gewagt hätte. Runde, eckige, ovale, sechseckige, frei stehende und sogar Varianten im Design einer Welle – alles kein Problem. Leicht ist festzustellen, ob das Lieblingsmodell auch tatsächlich eine Seele hat, spricht: aus Sanitäracryl gefertigt wurde: Das RAL-Gütezeichen garantiert die gewünschte Qualität. Die

Wannenhersteller Duscho-lux, Hoesch Design, Koralle und Villeroy & Boch haben gemeinsam mit den Plattenproduzenten Altuglas International und Lucite International Testverfahren entwickelt, um die Hochwertigkeit des Materials eindeutig nachweisen zu können. Dessen besondere Eigenschaften sind neben seiner Hautfreundlichkeit die vollkommen glatte und porenfreie Oberfläche, extreme Strapazierfähigkeit und ausgeprägte Farbtintensität. Der offensichtlichste Vorteil für den Badefreund aber ist die fast grenzenlose Formbarkeit. So entstehen, wie es heißt, Varianten für jeden Geschmack.

D. Schäfer
Fliesenverlegung · Baubetreuung

Walther-Rathenau-Straße 34 · 64560 Riedstadt
Telefon: 01 72/7 22 68 59
Telefax 061 58/878772 · www.d-schaefer.de

Heizung u.
Sanitär-Anlagen
Beratung · Planung · Ausführung
Heizung u. Sanitär-Anlagen
Erneuerbare Energie
Kesselerneuerungen
Altbaderneuerungen
Baderneuerung
Kundendienst

kostenloses Servicetelefon
08 00/6 32 05 55

Ernst Schweitzer
Nehringstraße 20a · 64347 Griesheim
Telefon (0 61 55) 6 32 05
Telefax (0 61 55) 6 54 99

SCHWEITZER
Schöne Bäder +
umweltfreundliches Heizen

Auch in DA-Heimstättensiedlung, Klausenburger Straße 148
Sie finden uns auch im Internet unter www.heizung-sanitaer-schweitzer.de

Whirlwanne im eigenen Bad? Längst kein Luxus mehr!

(spp). Zur Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden gewinnt die Nutzung einer Whirlwanne im privaten Spa immer mehr an Bedeutung. Mit dem neuen Vivo Aqua Eco präsentiert Kaldewei, Europas Nr. 1 in Badewannen, ein System, das den Einbau einer Whirlwanne einem deutlich breiteren Kundenkreis ermöglichen soll. Gerade beim Neubau eines Hauses ist die Entscheidung für oder gegen eine Whirlwanne auch vom verfügbaren Budget abhängig. So mußten bisher viele junge Familien auf die positiven Wirkungen von Wasser, Luft und Wärme auf Körper und Seele verzichten. Das Vivo Aqua Eco ist jetzt der perfekte Einstieg in die Kaldewei Whirlwelt und unterliegt, wie aus dem Hause Kaldewei gewohnt, strengsten Qualitätsmaßstäben. Beim Vivo Aqua Eco werden über drei jeweils paarweise angeordnete Düsen die Wassermassagestrahlen direkt auf den Körper gelenkt. Diese Düsen lassen sich der Körpergröße entsprechend



manuell ausrichten. Zusätzlich kann dem Wasserstrahl nach dem Venturi-Prinzip Luft beigemischt werden. Der Massagestrahl wird dadurch weicher, stimuliert die Nervenfasern und erzeugt einen sehr angenehmen, massierenden Druck auf Haut und Unterhaut. Dazu bewirkt die Grobsprudelung des Luft-Wasserstrahlungsmisches eine leichte Schüttelmassage mit verwöhnender Tiefenwirkung durch Vibrationen. Das lindert Muskelkater, löst Rückenbeschwerden und strafft das Bindegewebe. Die gewünschte Intensität der Luftbeimischung läßt sich über einen Drehknopf stufenlos regulieren.

STRAUB
GmbH
Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

50 Jahre
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISTERBETRIEB

• Badgestaltung aus einer Hand
• Balkon- und Terrassensanierung
• Fliesenverlegung aller Art
• Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Zeit zur Bettenreinigung.



Gönnen Sie Ihrem Bett die Frühjahrskur.

Wir beraten Sie gerne.

Unser Angebot:

Reinigung Kissen	€ 5.-
Reinigung Oberbett	€ 15.-
Kissen-Inlett 80x80	€ 1550
Karo-Steppinlett, 135x200	€ 65,-

bettenhaus

KNIESS

Oberstr. 43 · Darmstadt-Eberstadt · Tel. 06151/5 44 07



Denken Sie bereits jetzt an den nächsten Sommer und sparen Sie durch die aktuellen Aktionsangebote bares Geld.

Wir beraten Sie gerne:

Michael Knieß

Raumausstattemeister

Ladengeschäft:
Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/54407 o. 537062
Mobil: 0171/7513873
www.raumausstattung-kniess.de



SPÜR DIE SONNE

Gelenkmarkmarkisen zu Sonderpreisen ...
... und der Motor ist auch schon drin!



Robert Bender ist Bürgermeister-Kandidat der SPD Mühlthal

MÜHLTAL (hf). Von der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung der SPD Mühlthal wurde am 9.5. Robert Bender einstimmig



KANDIDIERT im nächsten Jahr bei der Bürgermeisterwahl in Mühlthal: Robert Bender. (Zum Bericht)

(Bild: Veranstalter)

Wanderer des Odenwaldklubs treffen sich auf dem Frankenstein

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (28.) treffen sich um 11 Uhr die acht Ortsgruppen des Bezirks 4 im Odenwaldklub aus Darmstadt, Griesheim, Pfungstadt, Weiterstadt, Roßdorf und Nieder-Ramstadt auf dem Frankenstein oberhalb von Eberstadt. In diesem Jahr gestaltet die Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt die Bezirkssternwanderung. Die Eberstädter Wandergruppe trifft sich an diesem Tag um 9.15 Uhr an der Straßenbahnhaltstelle am Friedhof in Eberstadt und wandert hinauf zur Burg. Vereinsmitglieder, denen der Weg hinauf zu beschwerlich ist können um 10.30 Uhr mit einem gecharterten Bus zum Frankenstein fahren. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Informationen zu dieser Veranstaltung erhält man bei Evelyn Schenkelberg, Telefon 06151/52594. Die einzelnen Gruppen wandern unabhängig voneinander auf den Burgberg. Etwa 200 Wanderer werden zu diesem Treffen kommen. Im Hof des Restaurants erwartet sie ein buntes Programm: die Trachtenkapelle und die Volkstanzgruppe des Odenwaldklubs

Groß-Umstadt sorgen für einige kurzweilige Stunden. Das Restaurant sorgt für Speis und Trank und nach dem Essen wird Adam Breitwieser nach einem kurzen Vortrag interessierte Wanderer durch die Burg führen. Parallel dazu bietet der Verein „Walder-



KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“

Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

lebnispfad“ aus Nieder-Beerbach einen Spaziergang an. Wanderer, die sich täglich mit 3.000 Schritten fit halten wollen, können dies auf dem Rundweg Nr.3 vorbei an den Magnetsteinen tun. Die Aktion „Deutschland wird fit, machen Sie mit“ des Bundesministeriums für Gesundheit unterstützt diese Aktion mit einigen Schrittzählern, die unter den Teilnehmern verlost werden. Nach der wohlverdienten Kaffeepause werden die Wandergruppen wieder den Heimweg antreten.



MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlthal
Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt: 25.5. Dr. Greiner Traisaer Hohlweg 6a
☎ 06151/913091
27.+28.5. Dr. Khalil Dornwegshöhstr. 6
☎ 06151/14036
3.+4.6. Dr. Walter Ludwigstr. 96
☎ 06151/145117
5./10.+11.6. Dr. Seidl Ober-Ramstädter Str. 48
☎ 06151/145173
15.6. Dr. Dr. Walter Ludwigstr. 96
☎ 06151/145117

Apotheken
27.5. Hirsch-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt
☎ 06151/44926
28.5. Donnersberg-Apotheke Ahastraße 24, Darmstadt
☎ 06151/312916
31.5. ab 14.30h Central-Apotheke Heidelberger Landstr. 230, Eberstadt
☎ 06151/55219
ab 18.30h Modau-Apotheke Bahnhofstr. 23, Nd.-Ramstadt
☎ 06151/148501
3.6. Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt
☎ 06151/55472
4.6.. Sonnen-Apotheke Heinrichstr. 44, Darmstadt
☎ 06151/44734
5.6. Apotheke Dr. Budde Neckarstr. 14, Darmstadt
☎ 06151/24080
7.6. Schwanen-Apotheke Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt
☎ 06151/54221
10.6. Flora-Apotheke

Darmstädter Str. 32, Traisa
☎ 06151/917272
11.6. Born-Apotheke Borgasse 5, Pfungstadt
☎ 061506157/2230+58591
14.6. ab 14.30h Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt
☎ 06151/57054
ab 18.30h Rosen-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 57a, Darmstadt
☎ 06151/47370

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
30.5. Halbtagesfahrt nach Steinheim am Main. Kaffeepause, danach Altstadtbesichtigung m. Führung, Schlußrast Eppertshausen „Thomashütte“, 13.30h Abfahrt Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt
31.5. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal
7.6. Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle RöderstraßeTraisai, 13.30h ab Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt
8.6. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
17h Kegeln, Chausseehaus
14.6. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal

DRK Nieder-Beerbach
29.5. 20h Gruppenabend
12.6. 20h Gruppenabend

FFW Frankenhäusen
- **Einsatzabteilung** -
30.5. 19.30-22.30h Atemschutz
13.6. 19.30-22.30h FWDV 3+4
- **Jugendfeuerwehr** -
montags ab 19h
29.5. 19h Löschteich
9.-11.6. Bezirkszeltlager Frankenhäusen
12.6. 19h FwDv 3 u. 4 /P

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt
28.5. 9h Sternwanderung zur Burgruine Frankenstein, Info-☎ 06151/144134 (Hinkel)
11.6. Spessartwanderung im Haiseltal bei Bad Orb. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: 8h, Schloßgartenplatz Pkw-Fahrgem. Info-☎ u. Anmeldung: 06151/146483 (Schulenberg)
13.6. Seniorenwanderung - Wir wandern von der Rosenhöhe zu den Hirschköpfen. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: 13.45h Bahnhof Mühlthal Info-☎ u. Anmeldung 06151/148949 (Wagner)

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal
sonntags 10.30h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info-☎ 147699, www.christentreff.de

Ev. Kirchengem. Frankenhsn.
28.5. 10h Konfirmation
5.6. 10h Familien-Gottesdienst m. Abendm.
11.6. 10.30h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
25.5. 10.15h Gottesdienst a. d. burg Frankenstein
28.5. 10.15h Gottesdienst
4.6. 10.15h Gottesdienst
11.6. 10.15h Gottesdienst
10h Kindergottesdienst
18.6. 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst
25.5. 10h Gottesdienst an Christi Himmelfahrt bei „Jugend für Christus“

28.5. 9.45h Gottesdienst m. Konfirmation Bezirk I
10.15h Kindergottesdienst
4.6. 9.45h Pfingstgottesdienst
10.15h Kindergottesdienst
11h Pfingstsonntag-Gottesdienst, Waschenbach
5.6. 9.45h Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
10.6. 18h Gottesdienst, Trautheim
11.6. 9.45h „Kreuz und Quer“
10.15h Kindergottesdienst
11h liturgischer Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Traisa
28.5. 10h Gottesdienst m. Kirchenchor

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst
16h amerik. Gottesdienst
Do 18h Gebet f. Kranke
18.30h Burnin Spirits
18-20h Gebet f. Kranke
Fr 17h Mädchenjugendschar
18.30h Teenager-Club
20.30h Jugendhauskreis
Sa 10h Pfadfindergruppen

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
1.6. 18h Eucharistie
18.30h Hl. Messe
2.6. 16.30h Rosenkranz
4.6. 6h Eucharistie
7h Rosenkranz
10.45h Hl. Messe
16.15h Beichtgelegenheit
17h Vesper m. sakram. Segen
6.6. 9h Hl. Messe
8.6. 18h Eucharistie
18.30h Hl. Messe
9.6. 16.30h Rosenkranz
11.6. 10.45h Familiengottesd.
13.6. 9h Hl. Messe
15.6. 10h Hl. Messe a. d. Grundschulgelände i. Traisa



PLÄTZE FREI. In enger Kooperation betreiben die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt und der Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt-Starkenbug (ASB) eine Spielgruppe in Nieder-Ramstadt. Bis zu 12 Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahre treffen sich jeden Mittwoch und Donnerstag zwischen 9.15 und 11.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Nieder-Ramstädter Schillerstraße 15. Betreut wird die Spielgruppe von einer pädagogischen Fachkraft des ASB und einem täglich wechselnden Elternteil der anwesenden Kinder. Zum Sommer 2006 werden einige Plätze frei, Interessenten können sich gerne wegen weiterer Informationen und Anmeldungen unter 06151/505-41 (Frau Motitschke) an den ASB wenden.

(Bild: Veranstalter)



H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsröse 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken
27.5. Hirsch-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt
☎ 06151/44926
28.5. Donnersberg-Apotheke Ahastraße 24, Darmstadt
☎ 06151/312916
31.5. ab 14.30h Central-Apotheke Heidelberger Landstr. 230, Eberstadt
☎ 06151/55219
ab 18.30h Modau-Apotheke Bahnhofstr. 23, Nd.-Ramstadt
☎ 06151/148501
3.6. Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt
☎ 06151/55472
4.6.. Sonnen-Apotheke Heinrichstr. 44, Darmstadt
☎ 06151/44734
5.6. Apotheke Dr. Budde Neckarstr. 14, Darmstadt
☎ 06151/24080
7.6. Schwanen-Apotheke Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt
☎ 06151/54221
10.6. Flora-Apotheke Darmstädter Str. 32, Traisa
☎ 06151/917272
11.6. Born-Apotheke Borgasse 5, Pfungstadt
☎ 061506157/2230+58591
14.6. ab 14.30h Post-Apotheke Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt
☎ 06151/57054
ab 18.30h Rosen-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 57a, Darmstadt
☎ 06151/47370

Odenwaldklub OT Eberstadt
28.5. Bezirkssternwanderung a. d. Frankenstein, ☎ 06151/373879
5.6. Deutscher Mühlentag: Wanderung zur Neumühle in Brandau, Info-☎ 06151/592181

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Straße 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, Tel. 06151/50530
Lebensrettende Sofortmaßnahmen: jeden Samstag, 8-16h (Sehtest ebenfalls möglich)
Erste-Hilfe Kurse (auch f. Betriebsershtelfer): 21.6., 8-16h
Ausflugsfahrten für ältere und behinderte Mitbürger: Seniorennachmittag beim ASB am 11.6.

FFW Eberstadt
- **Einsatzabteilung** -
25.5. 10.17h Tag der offenen Tür
27.5. Fahrzeug- u. Geräteprüfung
2.6. 19h Übung
5.6. Fahrradtour nach Gräfenhausen

Frankensteiner Spinnstubb
7.6 20h Haus der Vereine, Oberstr. 16, Info-☎: 52816 Annette Stahl

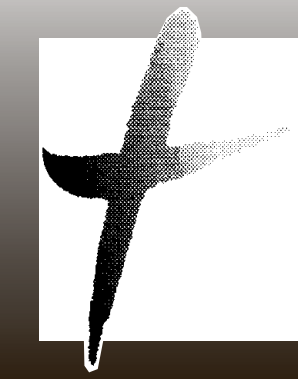
Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt
28.5. Bezirkssternwanderung a. d. Frankenstein, ☎ 06151/373879
5.6. Deutscher Mühlentag: Wanderung zur Neumühle in Brandau, Info-☎ 06151/592181

KIRCHLICHES

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
27.5. 18h Abendmahls-gottesdienst z. Konfirmation
28.5. 10h Gottesdienst m. Konfirmation d. Donnerstagsgruppe
4.6. 10h Gottesdienst m. Abendm.
10.-11.30h Kindergottesdienst (ab 4. J.)
5.6. 10.30h Ökum. Gottesdienst i. d. Christuskirche
11.6. 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
26.5. 15h Seniorennachmittag
28.5. 11h Vorstellungsgottesdienst d. Konfirmanden u. Taufe
2.6. 10.15h Gottesdienst, Kurt-Steinbrecher-Haus
4.6. 11h Gottesdienst m. Abendmahl



BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

SOMMER(VOR)FREUDE

Biergärten in der Region

Willkommen in der
LUDWIGSKLAUSE
auf der Ludwigshöhe

Sommer- Öffnungszeiten
Dienstag - Samstag
14.00-20.00 Uhr
Sonntag
11.00-20.00 Uhr

Ob Wanderung oder
Sonntagsspaziergang -
wir laden ein zur gemütlichen
Schlußrast auf dem
Bessunger Hausberg!

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

NEU

Montag, Mittwoch bis Freitag:
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**

170 Jahre
„Darmstädter Hof“

Wir feiern am 18. Juni ab 11 Uhr mit einem
FRÜHSCHOPPEN MIT LIVE-MUSIK
und vom 19.-23. Juli unseren Geburtsmonat mit
KULINARISCHEN SONDERAKTIONEN
UND VIELEN ÜBERRASCHUNGEN!

170 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · Fax 06151/596868
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

– UNSER BIERGARTEN IST GEÖFFNET! –

www.almhuette.org
Imhütte
SÜDTIROLER SPEZIALITÄTEN

Heidelberger Landstraße 266 · 64297 DA-Eberstadt Tel. 06151/594033
Mo-Sa 17.30-25 Uhr · So/Feiertage 11.30-14.30 Uhr & 17.30-25 Uhr · MITTWOCH RUHETAG

Besuchen Sie unseren Biergarten!

Aus unserem Programm:
SPARGEL- UND BÄRLAUCHSPEZIALITÄTEN
VOM BAUERN RUPPENTHAL
SALAT UND STEAKSPEZIALITÄTEN
FÜR DIE SOMMERMONATE

Andechser-Ausschank

Gaststätte
Stadt
Budapest

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN

bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen

- **gut bürgerliche Küche**
- **Saal für Festlichkeiten**
- **Party-Service**

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

B
I
E
R
G
A
R
T
E
N

ALTE POST
Pizza- und Getränke-Lieferservice

! Auf vielfachen Wunsch liefern wir unsere beliebten Pizzen !
! jetzt auch nach OBER-RAMSTADT und EBERSTADT! !

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU

NIE WIEDER KÄSTEN SCHLEPPEN!
Wir bringen Ihnen die gängigsten Getränke
kastenweise und eiskalt bis 23 Uhr ins Haus!
z.B. **1 Kasten Pfungstädter 20x 0,5l € 14,20**
... oder besuchen Sie uns im Lokal mit Biergarten
und genießen das Essen in gemütlicher Atmosphäre!
Bahnhofstraße 51 · 64367 Mühlthal · Tel. **0 6151/14 73 00**
Küche: Mo. 17-23 Uhr · Di.-So. 11-14 und 17-23 Uhr
Lieferservice: Mo. 17.30-23 Uhr · Di.-So. 12.30-14 Uhr + 17.30-23 Uhr

City

Wilhelminenstraße 31 · 64283 Darmstadt · Tel. 06151/255 11

GRÜNE OASE im Herzen Darmstadts: Das „City Braustübl“, Ausschank der Darmstädter Privatbrauerei.

PERSONALIEN

Ehrenbriefe des Landes Hessen für Friedrich-Wilhelm Bremer und Manfred Müller

DARMSTADT (pia). Oberbürgermeister Walter Hoffmann zeichnete am 19.5. in einer kleinen Feierstunde im Neuen Rathaus Friedrich-Wilhelm Bremer (80) und Maschinenbautechniker Manfred Müller (70) mit den Ehrenbriefen des Landes Hessen aus. In den Vordergrund seiner Laudatio stellte das Stadtobhaupt den Dank an die beiden Geehrten für deren treue und selbstlose Arbeit für die Gemeinschaft, die beide auf ihre Weise vorbildliche bis heute erfüllen. Im Januar 1994 entstand die Idee zum Verein Ehrenamt für Darmstadt, und Friedrich-Wilhelm Bremer wurde Gründungsmitglied. Seit dieser Zeit ist er ununterbrochen im Vorstand als 2. Vorsitzender tätig. Er war an dessen Aufbau, Organisation und Präsentation in der Öffentlichkeit mit großem Zeitaufwand betei-

ligt. Bremer hat weiterhin eine Vereinszeitschrift konzipiert und realisiert, deren Chefredakteur er bis heute ist. Durch seine professionelle Öffentlichkeitsarbeit konnten Spender und Sponsoren, ebenso wie neue Mitglieder gewonnen werden. „Auf diese Weise wurde das Ziel der privaten Initiative Ehrenamt für Darmstadt nahezu flächendeckend verwirklicht, kulturellen Institutionen in Zeiten der Etatnot durch ehrenamtlich tätigen Einsatz zu helfen, und zwar ohne Belastung der öffentlichen Hand. Dieses Konzept ist neu in Deutschland und wurde schon oft als „Darmstädter Modell“ vorgestellt und auch von einigen Kommunen in ähnlicher Weise realisiert“, ergänzte Bremer in seiner Dankansprache. Manfred Müller (70) ist seit 1970 bis heute ununterbrochen ehren-

amtlich für die Bürger der Stadt Darmstadt und Umgebung tätig. „Im Vorstand des Odenwaldklubs Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt e.V. bietet er durch seine Arbeit den Menschen Jahr für Jahr ein umfangreiches Wander- und Freizeitprogramm an. Er unterstützt aktiv die Ziele des Odenwaldklubs zur Erhaltung der Natur- und Brauchtumpflege“, hob Hoffmann hervor. Darüber hinaus unterstützte Müller die Zusammenarbeit der Vereine im Vorstand der IG Eberstädter Vereine. Seit 1970 ist er ununterbrochen im Vorstand des Vereins tätig und seit 1988 1. Vorsitzender. In seinem Dank verwies Müller auf ein großes Jubiläum im nächsten Jahr und die dazugehörigen Vorbereitungsarbeiten: Der Odenwaldklub Darmstadt-Eberstadt wird 125 Jahre alt.

DADINA bietet Sonderfahrten an allen Festtagen an

Schloßgrabenfest 2006: Bequem mit Bus und Bahn

DARMSTADT (ng). Unbeschwert feiern und dann sicher und bequem nach Hause kommen, diesen Wunsch erfüllt der Fahrplan zum Schloßgrabenfest 2006 bis Sonntag (28.). Bereits am Mittwoch (24.) fahren alle NightLiner wie freitags nachts als zusätzlicher Service für Nachtschwärmer. Ein Sonderfahrplan wird auf einigen Linien, zum Beispiel aus Richtung Groß-Umstadt (671), Dieburg und Groß-Zimmern (672), Roßdorf, Reinheim (K 55) und Weiterstadt (5515) angeboten. Auf den übrigen Regionallinien gibt es die regulären NightLiner-Fahrten am Freitag- und Samstagnacht bis zirka 2.15 Uhr. Die HEAG-Linien fahren von Donnerstag (25.) bis Sonntag (28.) nach dem Nightlinerefahrplan. Die Umleitung für die Regionalbuslinien beginnt an allen Veranstaltungstagen (25.-28. Mai) um 19 Uhr. Luisenplatz und Schloß werden von den Regionalbussen dann nur stadteinwärts bedient. Stadtauswärts zum Ostbahnhof fahren die Busse ab dem Willy-Brandt-Platz über den Citytunnel und die Ersatzhaltestellen „Willy-Brandt-Platz“, „Hügelstraße/Volksbank“ und „Teichhausstraße (Mercksplatz)“. Die Linie 5515 und die drei Abendfahrten der Linie 5513 Richtung Weiterstadt starten ab 19 Uhr am Mathildenplatz in der Grafenstraße. Die HEAG-Linien 5, 7, 8N, 9, H, O, P, U fahren an allen vier Tagen als Nightliner. Die Linien 3, K und L fahren unverändert.

Buslinien mit Sonderfahrplan

- Linie K 55: Darmstadt Hauptbahnhof – Roßdorf – Georgenhausen – Reinheim-Ueberau – Groß-Bieberau – Niedernhausen ab 21-1 Uhr jede Stunde an allen vier Veranstaltungstagen. Fr. und Sa. zusätzlich von 18.12-2.12 Uhr nach Roßdorf. Nach Darmstadt von 17.58-00.58 Uhr jede Stunde ab Niedernhausen; von 18.38-20.38 Uhr stündlich ab Ueberau.
- Linie 672: Darmstadt Hauptbahnhof – Roßdorf – Gundernhausen – Groß-Zimmern – Klein-Zimmern – Dieburg Bahnhof ab 19.15-2.15 Uhr jede halbe Stunde an allen vier Veranstaltungstagen; freitags und samstags zusätzlich um 2.45-3.15 Uhr. Von Klein-Zimmern nach Darmstadt von 18.25-22.25 Uhr freitags und samstags jede halbe Stunde, am Donnerstag und Sonntag von 18.15-22.15 Uhr ca. alle 30 Minuten.
- Linien 5501 und 5507: Darmstadt – Dieburg – Groß-Umstadt – Richen – Klein-Umstadt – Kleestadt – Babenhausen und Schaaflheim. In diese Ortschaften fahren einzelne zusätzliche Busse, allerdings gibt es keinen Taktfahrplan und die Fahrgäste können bei der DADINA nach der günstigsten Verbindung fragen. Nach Darmstadt fährt die Linie 5501 von 18.33-21.33 Uhr jede Stunde ab Groß-Umstadt sowie zusätzlich um 23.33 Uhr.
- Linie 5513: Darmstadt Mathildenplatz (Grafenstraße) – Windmühle – Riedbahn – Weiterstadt donnerstags und freitags um 20.48, 21.48 und 22.48 Uhr; am Samstag und Sonntag ab Darmstadt Hauptbahnhof stündlich von 19.35-22.35 Uhr.
- Linie 5515: Darmstadt Mathildenplatz (Grafenstraße) – Windmühle – Riedbahn – Weiterstadt – Braunshardt – Worfelden – Gräfenhausen – Erzhäuser verschiedene Fahrten bis 1.20 Uhr (donnerstags bis sonntags) sowie um 1.55 und 2.25 Uhr (freitags und samstags).

Umleitungen und Ersatzhaltestellen

Damit sich ÖPNV und Schloßgrabenfest nicht gegenseitig behindern, werden Umleitungen eingerichtet und Haltestellen verlegt. Die HEAG-Linien 3, 4, 5, 7, 8, 9, F, H, K und L verkehren unverändert. Fahrgäste, die mit den Regionalbuslinien 671, 672, 678, 682, 5510, 5515, K 55 und K 56 fahren, können auf dem Weg in die Innenstadt an den Haltestellen Schloß und Luisenplatz aussteigen. Stadtauswärts wird die Linienführung für alle Regionalbuslinien geändert: Die Umleitung erfolgt durch den Citytunnel. Wer ab 19 Uhr mit dem Regionalbus nach Hause will, muß an den Ersatzhaltestellen Willy-Brandt-Platz, Hügelstraße/Volksbank und Teichhausstraße (Mercksplatz) einsteigen. Die Linie 5515 und die drei NightLiner der Linie 5513 fahren ab Haltestelle Mathildenplatz/Grafenstraße. Die Haltestellen Luisenplatz und Schloß werden nur von den HEAG-Linien bedient. An den Haltestellen informieren die Aushangfahrpläne über die geänderten Linienverläufe und Abfahrtszeiten. Zusätzlich setzt die DADINA Informationspersonal an den Haltestellen Luisenplatz und Schloß ein, das den Fahrgästen während des Festbetriebes bei der Orientierung hilft.

Letzte Fahrtmöglichkeiten

Für Festbesucher, welche die Veranstaltung so lange wie möglich genießen möchten, hat die DADINA für alle Linien die letzten Fahrtmöglichkeiten von Darmstadt nach Hause aufgelistet. Diese sind:

Donnerstag
Nach 24 Uhr: K, F, U, 5507, 678
Nach 1 Uhr: K55, 5515, O
Nach 2 Uhr: 672, 5, 7, 8N, 9, H, P
Freitag und Samstag
Nach 24 Uhr: 671, F, K, U
Nach 1 Uhr: 5507, K55, O
Nach 2 Uhr: 5, 7, 8N, 9, H, P, 672, 678, 5515
Sonntag
Nach 24 Uhr: F, U, K, 5507, 678
Nach 1 Uhr: K55, 5515, O
Nach 2 Uhr: 672, 5, 7, 8N, 9, H, P

Alle Infos im Detail

Die detaillierten Sonderfahrpläne stehen in den Fahrplanbüchern der DADINA. Internetbenutzer finden Näheres unter www.dadina.de. RMV-Mobilitätszentrale Darmstadt: montags bis freitags von 8-18 Uhr, samstags von 9-13 Uhr - Telefon 06151/36051-51. DADINA-Geschäftsstelle: montags bis freitags von 8-12.30 Uhr sowie montags bis donnerstags von 13-15.30 Uhr, Telefon 06151/36051-0.

Straßensperrungen

(pia). Zum Schloßgrabenfest vom 25. bis 28. Mai werden folgende Straßen zu den nachstehend angeführten Zeiten gesperrt: Cityring (Schloßgraben/Zeughausstraße) zwischen den Einmündungen Landgraf-Georg-Straße und Schleiermacherstraße Landgraf-Georg-Straße zwischen Pützerstraße und Schloßgraben Alexanderstraße zwischen Magdalenenstraße und Zeughausstraße. Donnerstag (25.) 10 Uhr bis Freitag (26.) 5 Uhr Freitag (26.) 19 Uhr bis Samstag (27.) 5 Uhr Samstag (27.) 16 Uhr bis Montag (29.) 6 Uhr Die Schloßgaragen können zu den genannten Zeiten nicht angefahren werden.

Umleitungen

Aus östlicher Fahrtrichtung werden folgende Umleitungsstrecken eingerichtet: Landgraf-Georg-Straße – Teichhausstraße – Nieder-Ramstädter-Straße – Heinrichstraße – Landgraf-Georg-Straße – Pützerstraße – Heinheimer Straße – Rhönring.

Taxenstände

Während der Sperrung des Cityrings wird zusätzlich ein Bedarfs-halteplatz in der Zeughausstraße – Höhe Zufahrt Schloßgaragen – eingerichtet. Die übrigen Parkhäuser am Citytunnel sind über die Frankfurter Straße und den Mathildenplatz uneingeschränkt erreichbar.

RIESENSTIMMUNG herrschte am Wochenende vom 12.-14. Mai im Hof der Darmstädter Privatbrauerei an der Goebelstraße. Gemeinsam mit dem Brauereiausschank „Braustübl“ hatte man zur „Lok(al)fete“ eingeladen. Sowohl an den Abenden als auch beim Jazz-Frühschoppen mit „En Haufe Leit“ am Sonntag drängten gutgelaunte Gäste auf dem Gelände. Von der phantastischen Stimmung ließen sich auch die Musiker anstecken, die eine spontane „Sonderschicht“ einlegten. (Veranstalter)



**Fit
for
Tennis?**

Tel. 0 61 54/8 2582

www.tennisanlage-leppensteinwiesen.de

APOLLO

**Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse**

Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt



VERMIETUNGEN

DA-Eberstadt, Marktplatz

LADENFLÄCHE

vielfach geeignet,
96 m² + 70m² Lager im Keller, inkl. Parkplätze, von Privat zu vermieten

☎ 0 61 51/59 38 86



Kleinanzeigen

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Stimme Klaviere.
☎ 06151/591919
www.klavierstimmung.net

Kostbares aus den Meerestiefen

EBERSTADT (ng). Das Highlight in diesem Sommer: Perlen sind wieder ganz groß in Mode. In unterschiedlichen Formen, Farben und Größen – und natürlich auch in allen Preisklassen. Ob in Naturfarben oder bunt,



PERLEN in allen Formen, Farben und Tragevariationen präsentiert Schmuck Vogelsang bei einer Sonderausstellung in Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

länglich oder rund – ohne Perlen geht es nicht. Verschiedenste Stränge der Muschelprodukte warten darauf, getragen zu werden. Soll es etwas Ausgefallenes sein, so dreht man z.B. einfach mehrere Ketten bunt gefärbter Süßwasserperlen ineinandern – der „Hingucker“ zum kleinen Schwarzen. Oder doch lieber exklusiv? Schwarze Südseeperlen kosten zwar etwas mehr, sind dafür aber auch nicht an jedem Hals zu finden. Weiße oder naturfarbene Perlen sind der Klassiker und passen zu jedem Outfit. Eine Auswahl an Perlenschmuck ist am 8. Juni von 14-22 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße, in Eberstadt zu sehen. Unter dem Titel „Kostbares aus den Meerestiefen“ präsentiert das Eberstädter Traditionsgeschäft Schmuck Vogelsang gemeinsam mit „Di-Perle“ ein reichhaltiges Sortiment an wundervollen Perlenprodukten. Die Verpflegung beim Event übernimmt Gosch Sylt. Der aus dem Fernsehen bekannte Koch Jürgen Gosch wird Spezialitäten aus den Tiefen der Weltmeere anbieten.



Volksbank Darmstadt

Verhalten optimistisch in die Zukunft

DARMSTADT (hf). Für das Geschäftsjahr 2006 ist die Volksbank Darmstadt verhalten optimistisch. Ausgelöst wird dies zum einen durch eine verbesserte Einschätzung der Konjunktur in Deutschland, zum anderen ist die Bank zuversichtlich, daß eine Reihe von ihr angestoßener Maßnahmen zur wesentlichen Verbesserung der Vertriebsstärke beitragen und sich der hohe Ausbildungsstandard der Mitarbeiter im Verbund mit allen Produkt-, Service- sowie Dienstleistungsangeboten für Privatkunden und die mittelständische Wirtschaft positiv auf den Geschäftsverlauf auswirken.

Bevor der Vorstandsvorsitzende Dr. Claus Becker bei der Vertreterversammlung zur Einschätzung der Zukunft kam, ging er zunächst auf die wirtschaftliche Lage in Deutschland und im regionalen Geschäftsgebiet ein, um anschließend Einzelheiten zum Geschäftsverlauf sowie das Jahresergebnis vorzustellen. Wohl nahm das Brutto-Inlandsprodukt um 0,9 Prozent zu, doch ist dieser Anstieg hauptsächlich auf die starke Exportentwicklung zurückzuführen. Ein durchgreifender positiver Effekt auf die Binnenwirtschaft ergab sich daraus nicht. Auch die Verbraucher waren weiterhin durch die schlechte Situation am Arbeitsmarkt und das andauernde politische Hin und Her bei den notwendigen großen Reformen verunsichert und übten deshalb unverändert Konsumzurückhaltung. Trotz der insgesamt nicht einfachen gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Ausgangsposition und dem starken Kosten- und Wettbewerbsdruck betrug die Bilanzsumme im vergangenen Jahr 908 Mio. Euro (im Vorjahr 913). Insgesamt haben dabei zum Jahresende die Kundenforderungen um 9 Mio. Euro bzw. im Rahmen der Verbundbilanz um 16 Mio. Euro zugenommen. Insgesamt ist das Kreditgeschäft damit um 2,5 Prozent gewachsen. Im Bereich der Kundengelder hat das betreu-

te Passiv-Kundenvolumen um fast 42 Mio. Euro (plus 3,5 Prozent) zugenommen. Nach Dotierung der Reserven weist die Volksbank im Ergebnis für das Jahr 2005 eine Summe von 868.500 Euro als Gewinn aus. Die Vertreterversammlung beschloß in diesem Zusammenhang die Ausschüttung einer Netto-Dividende von fünf Prozent auf die Geschäftsanteile der 18.000 Mitglieder der Genossenschaft. In seinen Ausführungen sprach Dr. Becker auch die Tendenz an, daß das Kundengeschäft im Rahmen des genossenschaftlichen FinanzVerbunds stärker wächst als die Bilanzen der jeweiligen Volksbank vor Ort. Ein weiterer Schwerpunkt in den Ausführungen von Dr. Becker waren die Hinweise zu den umfangreichen Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten innerhalb des Filialnetzes. Da ist zum einen die Wiedereröffnung der Filiale in der Eberstädter Straße in Pfungstadt zu erwähnen, bei gleichzeitiger Schaffung eines Beratungszentrums in der City-Passage. Zum anderen eröffnete die Bank in Bürgerschaft mit dem Darmstädter Echo und der Entega ein Beratungszentrum am Luisenplatz, darüber hinaus wurden in der Zentrale weitere Beraterräume sowie ein Kunden-ServiceCenter implementiert. Bleibt zum guten Schluß noch ein Blick auf das mehr Wert-Programm „Volksbanking Plus“. Hier dokumentiert die Bank das Alleinstellungsmerkmal der Mitgliedschaft bei der Volksbank Darmstadt. „Volksbanking Plus“ beinhaltet für die Mitglieder besondere Bankprodukte mit speziellen Vorteilsbedingungen, attraktive Versicherungsleistungen, Sparmöglichkeiten beim Telefonieren und Surfen und exklusive Informations-Veranstaltungen zu aktuellen Themen. Ein Kooperationsprogramm mit der heimischen Wirtschaft, dem Handel und der Gastronomie sowie Dienstleistern und Handwerkern erschließt den Mitgliedern weitere Vorteile.

Rainer Dächert Immobilien, Eberstadt

Immobilienkauf ist Vertrauenssache

EBERSTADT (hf). „Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun“ davon ist Reiner Dächert überzeugt. Der Kaufmann und diplomierte Immobilienwirt aus Eberstadt weiß, wovon er redet. Schließlich kann er auf eine lange Berufserfahrung zurückblicken. Vor rund 13 Jahren machte sich der gebürtige Eberstädter in seiner Heimatstadt selbstständig, bietet seine Dienste zusammen mit seiner Frau

bei ist es unerheblich, ob der Kunde seine Immobilie verkaufen oder vermieten möchte oder aber selbst ein Objekt sucht. Dazu Reiner Dächert: „Die Nähe zu unseren Kunden ist uns das Wichtigste. Hören, was sie wünschen, Dasein für Besichtigungen, Reden über das, was möglich ist.“ Der Service reicht vom Hauskauf über die Finanzierung bis hin zur Vermietung. Aktuell haben sich



Birgit Dächert-Skielo und seinen Mitarbeitern Brigitte Wendel, Stephanie Bachhuber, Svenja Wenner und Bertram Reser an. Offenheit, Zuverlässigkeit und Seriosität und damit ein hundertprozentiges Engagement für den Kunden stellt das Sextett in den Mittelpunkt seiner Dienstleistung. Als Immobilienunternehmen mit Schwerpunkt auf Darmstadt Nord bis Darmstadt Süd (Eberstadt) und die Bergstraße kennt sich das Team von Reiner Dächert Immobilien mit den Besonderheiten der Region aus. Da-

die verstärkte Nachfrage nach Einfamilienhäusern heraus kristallisiert, berichtet Reiner Dächert. „Die Nachfrage ist unwahrscheinlich. In der Regel gehen diese Angebote in ganz kurzer Zeit weg.“ Bewährt habe sich bei der Finanzierung die enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Banken. Auch die Kontakte zu Firmenkunden sind ein großes Plus von Reiner Dächert Immobilien. „Sie sind bei der Vermietung größerer Objekte sehr hilfreich“ hat Reiner Dächert erfahren. Seine Kunden profitieren davon.



ELTON JOHN IST SCHULD. Karen Ann Tepperis, Kunstlehrerin der Klasse 9f der Edith-Stein-Schule, erzählte ihren Schülern von der früheren Leidenschaft des Pop-Barden für ausgefallene Brillen. Sofort war die Idee geboren, unter dem Motto „Brillen sind cool“ eigene Kreationen herzustellen. Aus den unterschiedlichsten Materialien entstanden so phantasievolle Stücke wie „Freiheit + Gewalt“, die „Terminator 1.3“-Brille oder der „Blick in die Vergangenheit“ (unser pet-Bild). Die Ergebnisse sind seit dieser Woche im Schaufenster von Beutel Augenoptik in der Oberstraße 8 in Eberstadt zu bewundern. Kunden und Passanten haben noch bis zum 30. Juni die Möglichkeit, per Stimmkarte über die originellsten Stücke abzustimmen. Am Ende der Ausstellung wird das Siegermodell prämiert.

Weinhaus Gies: Zahlreiche Aktionen im Sommer

DARMSTADT (hf). Die Gartensaison hat auch im Weinhaus Gies in der Bessunger Straße begonnen. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Aktionen mit dem Team um Klaus Hermann stattfinden. Am 10. Juni findet erstmals ein Sommerfest statt. Hier werden sich die Giesianer von 10-15 Uhr an der Sektkabine, in der Schlemmerecke und in

den Gasträumen treffen. Am 11. Juni wird ein Team vom Weinhaus Gies beim Grenzgang der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe die Wanderer mit einem Schöppchen Pfälzer Wein verwöhnen. Vom 1.-6. August plant das „Gies-Reisebüro“ eine Busfahrt in die Hansestadt Hamburg. Für diese Reise sind noch Plätze frei. Informationen und

Details über die Fahrt sind im Weinhaus Gies und bei Wolfgang Emmerich (0160/96770388) zu erfahren. Am 18. August ist in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Kerbeverein Heimstättensiedlung ein Besuch des Kellerwegfestes in Guntersblum geplant. Highlight des Jahres ist „die Kulturveranstaltung“, das 14. Gies-Hoffest am 26. August.

Auch in Pfungstadt gibt es jetzt Erdgas fürs Auto
HSE und Entega eröffnen neue Erdgas-Tankstelle

PFUNGSTADT (hf). Rund 680 Erdgastankstellen gibt es in Deutschland – eine weitere ist jetzt in der Region dazugekommen: Am 19. Mai feierten die HEAG Südthessische Energie AG (HSE) und ihre Vertriebs Tochter Entega die Einweihung der neuen Erdgastankstelle in Pfungstadt. In der Werner-von-Siemens-Straße hat die HSE rund 200.000 Euro investiert, um die Erdgastankstelle an ihr Versorgungsnetz

men hat. Die Zahl der mit Erdgas angetriebenen Autos steigt kontinuierlich. Zum 1. Januar 2006 vermeldete das Kraftfahrtbundesamt bereits mehr als 30.000 zugelassene Pkws in Deutschland, außerdem sind knapp 7.000 Lastwagen und mehr als 1.000 Omnibusse mit Erdgas in Deutschland unterwegs. Eine Zahl, die sich schnell erhöhen wird: Experten rechnen damit, daß Erdgasautos bis zum

seit 1997 Erdgas für Kraftfahrzeuge an. Die Nachfrage nach Erdgas ist dort deutlich gestiegen. Der Absatz war im Jahr 2005 mit rund 190.000 Kilogramm um rund 17 Prozent höher als im Jahr 2004. Die Entscheidung für die neue Tankstelle in Pfungstadt hat die HSE auch getroffen, um dieser gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. „Zur Zeit prüfen wir intensiv verschiedene Möglich-

Erdgasfahrzeuge zeichnen sich durch ihre hohe Wirtschaftlichkeit aus. Der höhere Anschaffungspreis rechnet sich schon nach zwei bis drei Jahren, denn Erdgas ist noch bis 2020 steuerbegünstigt.

„Die Kraftstoffkosten liegen im Vergleich zum Benzin um die Hälfte günstiger – gegenüber Dieselfahrzeugen fährt man immer noch um ein Drittel billiger. Aber nicht nur der Geldbeutel, auch die Umwelt wird entlastet: Der Ausstoß von Schwefeldioxid-, Ruß- und anderen Partikelemissionen wird beim Einsatz des Kraftstoffs Erdgas nahezu vollständig vermieden und auch der Ausstoß von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid ist deutlich geringer“, so Entega-Geschäftsführer Michael Böddeker. Entega fördert daher die Neuanschaffung eines Fahrzeugs mit Erdgasantrieb oder die Umrüstung eines weniger als drei Jahre alten Gebrauchtwagens mit 800 Kilogramm Erdgas. Dies entspricht derzeit rund 1.200 Liter Normalbenzin.

Auch die HSE nutzt Erdgasfahrzeuge. Schon 1990 wurde damit begonnen, den Fuhrpark umzurüsten. Inzwischen hat das Unternehmen mit 170 erdgasbetriebenen Fahrzeugen die größte Erdgasflotte in Südhessen vom kleinen Personenwagen bis zum großen Transporter. „Beim Fahren eines Erdgasautos merkt man so gut wie keinen Unterschied zu Benzinern oder Dieseln, unsere Ausgaben für die Tankrechnungen sind wesentlich niedriger und wir tun etwas Gutes für die Umwelt“, so HSE-Vorstand Dr. Wawrzik. Bei der Einweihung der Erdgastankstelle in Pfungstadt konnten die Besucher auch aktuelle Erdgasfahrzeuge in Augenschein nehmen und sich somit von der steigenden Angebotsvielfalt überzeugen. Darüber hinaus stellte eine auf Erdgas spezialisierte Umrüsterfirma vor, wie einfach die Umrüstung eines herkömmlichen Pkws auf Erdgasbetrieb ist. Vor Ort war ferner auch das Entega-Infomobil. Dort gab es Informationen zu allen Angeboten der Entega rund um Energie und Trinkwasser sowie zum Thema Energiesparen und regenerative Energien.



EINGEWEIHT. Am 19. Mai wurde die Tamoil-Tankstelle in der Werner-von-Siemens-Straße 1 in Pfungstadt eingeweiht. Hier bekommen die Kunden nicht nur den bekannten, umfangreichen Service – auch die Fahrer von Erdgas-Autos können hier rund um die Uhr Kraftstoff zapfen. Im Bild rechts Pächterin Bianca D’Adonna (r.) und Mitarbeiterin Nicole Vogler. (Zum Bericht) (Bild: pet)



anzuschließen. Geliefert wird das Erdgas von Entega, Betreiber der Tankstelle, an der es natürlich auch Benzin und Diesel gibt, ist die Tamoil. Mit der Erdgastankstelle in Pfungstadt wird das Tankstellennetz im Rhein-Main-Gebiet erweitert, denn die Nachfrage ist groß. Steigende Benzinpreise haben dazu beigetragen, daß die Nutzung des umweltschonenden Energieträgers Erdgas als Kraftstoff in Deutschland stark zugenom-

Jahr 2020 in Deutschland einen Marktanteil von rund vier Prozent erreichen werden. In der Frankfurter Straße in Darmstadt bieten HSE und Entega bereits

keiten, um weitere Erdgastankstellen in unserer Region einzurichten“, sagte HSE-Vorstand Dr. Ulrich Wawrzik bei der Einweihung.

Geschäftswelt-Infos

**KONTAKTE**

**DA WURTE WM-Schnüppchen**
Soviel Rabatt gab's noch nie!
Mo-Fr 12-22h Sa + So 12-20h **06151-670063**

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Dritte-Welt-Essen

EBERSTADT (ng). Am kommenden Sonntag (28.) findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schloßstraße 9 das Dritte-Welt-Essen statt. Mitarbeiter/innen servieren Bratwurst mit Püree und Rotkraut. Als Nachtisch wird ein Obstquark serviert. Der Erlös kommt der Weltdienstarbeit des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt.

Jugendfeuerwehr feiert Jubiläum

MÜHLTAL (ng). In diesem Jahr feiert die Jugendfeuerwehr Mühlthal Frankenhausen ihr 30-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums findet vom 9.-11.6. das Bezirkszeltlager der Jugendfeuerwehren des Löschbezirkes 4 am Sportplatz in Frankenhausen statt. Die Jugendfeuerwehren aus den Gemeinden Mühlthal, Modautal und der Stadt Ober-Ramstadt werden hier drei Tage in einem Zeltcamping. Zu den Veranstaltungen am 9.+11.6. ist die Öffentlichkeit recht herzlich eingeladen: Live-Eröffnungsspiel der Fußball-WM am Freitag (9.6.) um 18 Uhr am Sportplatz in Frankenhausen und am Sonntag (11.6.) ab 11 Uhr Frühschoppen mit Musik für die ganze Familie am Sportplatz mit Kinderbelustigung und Hüpfburg. Es spielt der Blasmusikverein Altheim. Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungen bestens gesorgt, am Sonntag gibt es auch Kaffee und Kuchen. Anlässlich des Jubiläums gibt es einen Mal- und Bastelwettbewerb, an dem alle Kinder und Jugendliche teilnehmen können. Die Kunstwerke zum Thema „Feuerwehr“ können mit Name, Alter, Adresse und Telefonnummer versehen bis zum 5.6. an folgende Adresse geschickt werden: Jugendfeuerwehr Mühlthal Frankenhausen, Gerätehaus im Römerweg, 64367 Mühlthal. Die Preisverleihung findet am 11.6. während des Frühschoppens statt, alle Kunstwerke werden ausgestellt. Mitmachen lohnt sich, es warten tolle Preise auf die Künstler.

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwort.),
Jasmin Görlach (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und Mühlthal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der
Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Die verlässliche Schule: Karin Wolff stellte das Konzept „Unterrichtsgarantie Plus“ vor

Mehr Qualität durch mehr Unterricht

EBERSTADT (jas). Alle Parkplätze rund um den Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt sind zugeparkt. Polizei steht in den Eingängen, gut gelaunt, ohne Erwartung von Randalen. Nichtsdestotrotz erhitzt das Thema „Unterrichtsgarantie Plus“ die Gemüter und entsprechend gut besucht ist die Präsentation von Karin Wolff am vergangenen Dienstag (22.). Schüler, Lehrer und Eltern hören der Kultusministerin aufmerksam zu. Wolff, 1959 in Darmstadt geboren und ebenfalls hier als Lehrerin tätig gewesen, gestaltet seit April 2003 ihr Amt im Kabinett von Roland Koch. Sie arbeitet mit dem Projekt „Unterrichtsgarantie Plus“ an einer Vision, die das Profil Hessens im kulturellen Bereich deutlich schärfen soll. Erklärtes Ziel ist, das Land zum Bildungsland Nummer Eins zu machen. Die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Hessen könnte bei Gelingen große weitere Karriereschritte machen, wie ein Besucher findet. Allerdings werden an der Durchsetzbarkeit und dem Sinn des Projekts deutliche Zweifel angemeldet. Schon am Eingang verteilt die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Flugblätter, in denen die Lösungsvorschläge kritisiert werden.

Worum geht es?

Wolff hat das Problem des schlechten Abschneidens deutscher Schüler z.B. bei der Pisa-Studie, an der Unzuverlässigkeit des Unterrichts festgemacht. Das liege vorwiegend an den nicht abgedeckten Vertretungsplänen. Unterricht fällt aus, weil Lehrer krank sind, auf Fortbildung, bei Klassenfahrten oder Konferenzen weilen. Viele Stunden Schule sind auf diese Weise für immer verloren. Im Schnitt sind das in Hessen 1.000 Stunden Unterricht pro Woche. Durch eigene Vertretungspläne decken die Lehranstalten einiges ab, aber das reicht eben nicht. Mit der Unterrichtsgarantie will Wolff eine hundertprozentige Abdeckung des Vertretungsunterrichts erreichen. Diese Zuverlässigkeit ermöglicht nicht nur bessere Leistungen bei den Schülern, nach ihrer Überzeugung läßt sich damit beispielsweise auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Die Garantie soll sich auf die Klassen eins bis zehn beziehen.

Was wird getan?

Die Vertretungsmittel im Landesetat sind auf 42 Millionen Euro aufgestockt worden, ab dem Schuljahr 06/07. Davon fließen 30 Millionen direkt an die Schulen für den Aufbau eines schuleigenen Vertretungspools. 12 Millionen gehen an die Staatlichen Schulämter für den langfristigen Vertretungsunterricht. Die Bildungsausgaben insgesamt wurden seit 1998 von 11.84 Prozent des Gesamthaushaltes auf 13.55 Prozent aufgestockt. Nicht klar bei den Zahlen ist, ob sie inflationsbereinigt sind.

Kritik

An dem schuleigenen Vertretungspool entzündet sich die Diskussion. Der Pool soll gebildet werden aus pensionierten Lehrern, Lehramtsstudierenden, Lehrkräften in der Elternzeit, aber auch Eltern oder anderen Mitbürgern, die sich berufen fühlen. Mit einer Finanzierung von 1.000 Euro pro Lehrerstelle und Jahr soll der Aufbau des Pools sichergestellt werden. Im



MIT DEM PROJEKT „Unterrichtsgarantie Plus“ möchte Hessens Kultusministerin Karin Wolff sicherstellen, daß in den Klassen 1-10 in den Schulen des Landes keine Unterrichtsstunde mehr ausfällt. Am Dienstag (22.) stellte sie sich der Diskussion im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: jas)

Klartext bedeutet das eine Vergütung zwischen 15 und 30 Euro pro Stunde Vertretung, je nach Qualifikation. Sozialleistungen abzüglich. Und genau da scheint der Haken zu sein. Der Schulleiter einer Grundschule aus dem Landkreis gab zu bedenken, daß bei 120 Schülern, die an einem Modellversuch teilgenommen hätten, 87 den Ausfall nicht eliminieren könnten. Das bestätigt indirekt die stellvertretende Schulleiterin der Gutenbergschule in Eberstadt, Regina Lüneburg. Sie berichtet, daß sie jetzt seit einiger Zeit nach Kandidaten für den Vertretungspool suchten, und keine Pensionäre, keine Studenten, keine Lehrer in Elternzeit bekämen. Außerdem sei diese Aktion mit einem erheblichen verwaltungstechnischen Mehraufwand verbunden, den sie nur schwer abdecken könnten. Der Schulleiter: „Ich weiß doch nicht, wie ich beurteilen soll, ob jemand ohne pädagogische Ausbildung eine erste Klasse führen kann“. Wolff räumt ein, daß dieser Punkt gerade diskutiert werde und die Verwaltung stärker berücksichtigt werden müsse. Ansonsten gibt sie andere Schulen als Beispiele, wo das Projekt schon laufe und funktioniere. „Wir müssen eben weitersuchen“, erklärt sie. Lüneburg nutzt den Moment, um gleich einen Aufruf zu starten. Wer Interesse an dieser Arbeit hat, soll sich doch an die Gutenbergschule wenden. Besonders für den Hauptschulbereich fehlen noch Kandidaten. Schwer vor-

stellbar, meint eine Lehrerin in Elternzeit, daß Pensionäre oder Kollegen wie sie zu solchen Bedingungen an die Schulen zurückkommen. Rafael Reißer (CDU), der die Diskussion moderiert, gibt zu bedenken, daß in seiner Zeit an der Freien Comenius Schule die Zusammenarbeit mit den Eltern ganz wunderbar funktioniert habe. Da kämen Impulse und kreative Ideen, die im normalen Schulbetrieb nicht

der ihrer Meinung nach Qualität mehr, als nicht gehaltener Unterricht. Die fachliche Vertretung sei natürlich die beste Lösung, aber auch fachlich angeleitete Vertretung trage zum Qualitätsgewinn bei. Und das Argument, daß Lehrern Mehrarbeit aufgebürdet werde, sieht sie so nicht. Mittelfristig werde dieses Modell sogar zu einer Entlastung der Lehrer führen. Torsten Rossmann (SPD) macht sich Gedanken, ob mit der Unterrichtsgarantie nicht ein Symptom bekämpft werde, anstatt dessen Ursache. Dagegen hält Wolff die Schule, wie sie im Jahr 2015 aussehen soll: Mehr Selbstverantwortung der Schulen durch eigene Lehrerauswahl, eigenes Fortbildungsbudget und eigene Vertretungsmittel. Mehr Qualität durch mehr Unterricht. „Schul-TÜV“, Bildungsstandards und Transparenz der Leistungen. Der Zulauf, den private Schulen haben zeigt, daß die Wünsche der Eltern durchaus in diese Richtung gehen. Eine selbstbestimmte Schule bestimmt das Profil und den Charakter der Lehranstalt und der Schüler. Allerdings kommt dazu, daß kleine Klassen, individuelle Lernangebote, praktische Elemente und moderne Lerninhalte auch wichtige Entscheidungsfaktoren sind, ein Kind aus dem staatlichen Schulsystem herauszunehmen, wie eine Mutter betont. Die Details sind in diesem Modell noch sehr wackelig und es scheint, als könnte tatsächlich die Ursache für die Misere an anderen Orten liegen. Staatliche Schulen sind zu unbeweglich, um modern arbeiten zu können. Gerade das schlägt nun Wolff kräftig entgegen. Lieber keine Veränderung, als eine, die nicht ausgedacht ist bis zuletzt. Hoffen wir, daß alle Beteiligten, das Beste daraus machen. Zum Wohle der Kinder.

Theater
halbNeun

Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 0 61 51/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

JUNI 2006
Freitag, 02.06., 20.30 Uhr
KABBARATZ
„Hauptsache wir sind alle gesund“
Samstag, 03.06., 20.30 Uhr
& Sonntag, 04.06., 19.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHAUSER PFARRER(I)-KABARETT
„Auch Jünger werden älter“
Fr., 09.06. & Sa., 10.06., je 20.30 Uhr
Simon & Garfunkel Revival Band
„The Greatest Hits of Paul Simon & Art Garfunkel“
Samstag, 17.06., 20.30 Uhr
DIE LONLEY HEARTS CLUB BAND

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51/27 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27

MERCK

Solistenkonzert

EBERSTADT (ng). Das Mandolin-Orchester Eberstadt lädt im Rahmen seines 40-jährigen Bestehens zu einem Konzert mit dem Mandolinen-Duo „Opus 1“ am 10. Juni um 20 Uhr in den Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt, Schwanenstraße 42, ein. Das Konzert beginnt mit einem Vivaldi-Konzert für Mandoline und Orchester. Die beiden jungen Künstler des Duos, Elena Olenchik und Valerij Kisseljow werden anschließend sowohl klassische Werke, speziell für Mandoline, Mandola und Liuto komponiert, als auch Stücke zeitgenössischer Komponisten und internationaler Folklore vortragen. Karten für das Solistenkonzert gibt es bei „Schaulade“, Schwanenstraße 45, im Luisencenter, sowie an der Abendkasse.

Premiere im TAP

DARMSTADT (ng). Die Komödie „Wie du mir – so ich dir“ von Pierre Chesnot steht im Abendprogramm der Komödie TAP nur noch bis morgen (27.) auf dem Spielplan. Die letzte Aufführung findet um 20.15 Uhr statt. Die nächste Premiere im TAP-Abendprogramm ist am 2. Juni um 20.15 Uhr mit der Komödie „Beim Film müßte man sein“ (I ought to be in pictures) von Neil Simon in der Inszenierung von Dieter Rummel mit Stephanie Meisenzahl, Inka Schmietendorf und Dieter Rummel. Wie schafft man es als Teenager, die rauhe Schale um das Herz eines ziemlich egoistischen Vaters zu knacken? Indem man zeigt, daß man nicht nur den Familiennamen, sondern auch dieselben Ängste, Nöte und Schwächen teilt. Dieses Lebensrezept ist für den Broadway-Erfolgsautor Neil Simon der Rohstoff zu einer spritzigen Komödie. „Beim Film müße man sein“ ist Stoßseufzer der 19-jährigen Libby. Unversehens bricht sie in das Leben ihres Vaters ein, der Jahre zuvor die Familie in plötzlichem Freiheitsrausch verlassen hat und sich nun als mäßig erfolgreicher Filmautor im Dunstkreis Hollywoods durchschlägt. Seine gelegentliche Einsamkeit bekämpft Herb Tucker mit der attraktiven Geliebten Steffy und jeder Menge Whisky. Kartenvorbestellung: Tel. 06151/33555 oder www.die-komodie-tap.de.

Grenzgang in Traisa

MÜHLTAL (GdEM). Der traditionelle Grenzgang im Mühltaler Ortsteil Traisa findet in diesem Jahr am 25. Juni statt. Start ist um 11.30 Uhr am Speckebrünchen in der Ortsmitte. Gewandert wird über Ludwig- und Röderstraße, Bessunger Forst, Traisaer Hütchen, und dann weiter über die Alte Ober-Ramstädter Straße, die Spitze des Golfplatzes und den Golfplatzrandweg zur Grillhütte Schwarzer Stock. Angeführt werden die Teilnehmer von der Ortsvorsteherin Chris Krämer, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel, Bürgermeister Gernot Runtsch und dem Vorsitzenden des Verkehrsvereins Walter Göbel. Bei der Schlußrast am „Schwarzen Stock“ werden den Wanderern Gulaschsuppe und Brötchen angeboten. Es werden 3 Euro für Essen und ein Getränk erhoben.

Heizöl

Wir können das!
Mit allem drum und drin

Schellmann
Mineralölvertriebs GmbH
Heizöl · Kraft- und Schmierstoffe

Service-Hotline
08 00 – 6 35 77 63 47
- gebührenfrei -

Schellmann GmbH
Waldstraße 18
64331 Weiterstadt
Telefon **0 61 51-8 59 30**
Telefax **0 61 51-85 93 10**
E-Mail info@schellmann-gmbh.de
Internet www.schellmann-gmbh.de

Umgang mit Trauer und Depressionen

EBERSTADT (ng). Trauer und Depression sind für viele Menschen schwer zu bewältigen. Sowohl Betroffene, als auch ihre Angehörigen tun sich schwer damit. Was jedoch macht diese Schwere aus? Oft hören wir Sätze, oder sagen sie uns selber, wie: „Das ist doch nicht so schlimm.“ – „Jetzt hab Dich nicht so, es kommen auch wieder bessere Zeiten.“ – „Reiß dich endlich am Riemen.“ Geht es uns damit dann besser? Helfen uns diese Sätze wirklich weiter? Oder vermeiden wir daraufhin mit Trauer und Depression in Berührung zu kommen, was uns Kraft kostet? Welche Folgen hat dieses Verhalten für uns? Der Gesundheitsberater und Autor Kurt Simon zeigt in seinem Vortrag Möglichkeiten auf, liebevoll mit Trauer und Depression umzugehen, so daß die Betroffenen in ihre Kraft kommen und in die Liebe finden. Wir müssen Trauer und Depression nicht fürchten, sondern können diese Gefühlszustände als Chance für Kraft, Freude und inneres Wachstum nutzen. Der Vortrag findet am 29. Mai um 20 in Eberstadt, Gasthaus „Almhütte“, Heidelberger Landstr. 266, statt. Da der Veranstalter mit großem Interesse rechnet, wird eine Platzreservierung unter 06201/492130 empfohlen. Eintritt: Auf freiwilliger Basis nach Selbsteinschätzung.

 WICHTIGE RUFNUMMERN		
◇ Polizeinotruf		110
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle		112
◇ Giftnotrufzentrale		0 61 31-192 40
◇ Krankentransport		0 61 51-192 22
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr)		0 61 51-89 55 11
◇ Medikamentennotdienst		08 00-192 12 00
◇ Ärztlicher Notdienst		0 61 51-89 66 69
◇ Zahnärztlicher Notdienst		0 61 51-192 22
◇ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste		0 61 51-15 95 00
◇ ASB-Sozialstation		0 61 51-5 05 60
◇ DRK Sozialstation		0 61 51-3606611
◇ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt		0 61 51-1774 60
◇ Behinderten-Fahrdienst		0 61 55-6 00 00
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)		0 61 51-2 80 73
◇ Telefonseelsorge (evangelisch)		08 00-111 01 11
	(katholisch)	08 00-111 02 22
◇ Frauenotruf (Pro Familia)		0 61 51-4 55 11
◇ Frauenhaus		0 61 51-37 68 14
◇ Kinderschutzbund		0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt		0 61 51-13 24 23
◇ Gemeindeverwaltung Mühlthal		0 61 51-14 17-0
◇ Stadtverwaltung Darmstadt		0 61 51-131
◇ Gesundheitsamt		0 61 51-33 09-0
◇ Notdienst der Elektro-Innung		0 61 51-31 85 95



VR-TOPP Drei für Gewinner

Festgeld und drei Fonds zur Auswahl

4,5% p.a.

Das Angebot setzt sich zusammen aus: 12-monatigem Festgeld mit einem Zinssatz von 4,5% p.a., Einem von drei Fonds, passend für jedes Anlegerprofil: UniStrategie: Ausgewogen, UniStrategie: Dynamisch oder UniStrategie: Offensiv. Ab 1. August 2006 wird der gewählte Fonds in zehn Raten aus dem Festgeld gespeist. Den gültigen Verkaufsprospekt erhalten Sie bei Ihrer Volksbank oder direkt bei Union Investment. Die Mindestanlage beträgt 3.000 Euro. Befristetes Angebot bis 15. Juli 2006.

Volksbank Darmstadt eG

Telefon (06151) 1570
www.voba-darmstadt.de



STELLENMARKT

Service-Mitarbeiter gesucht

Zur KFZ Innen-/Außenreinigung sowie zur Reinhaltung und Pflege unseres Tankstellengeländes auf **400 Euro-Basis** gesucht.

Interessierte melden sich bitte unter
Telefon: 06151/57123

Shell Station Andreas Falk GmbH 
Walter-Rathenau-Straße 1, 64297 Darmstadt

Wir suchen noch einen KRAFTFAHRER Klasse CE

Spedition Hofmann

Pfungstädter Str. 145, DA-Eberstadt

☎ 06151/504700

Noch Plätze frei

EBERSTADT (ng). Vom 9.-22.8. veranstaltet die ev. Christuskirchengemeinde eine Selbstversorgerfreizeit für Jugendliche von 14-17 Jahren in Ungarn. Das Haus „Karoly“ steht am Südufer des Balaton, am Stadtrand von Siofok, ca. 800 Meter vom Ufer entfernt. Sommer, Sonne, Strand, Spiel, Spaß, Diskussionsrunden und Ausflüge stehen auf dem Programm. Interesse? Weitere Infos gibt es bei der ev. Christuskirchengemeinde, Eberstadt, Dipl.-Sozialarbeiterin Kirsten Vogtländer, Tel. 06151/52751 (bitte auch auf AB sprechen).

Festliches Orangerie-Konzert

DARMSTADT (ng). „Eine feine Nachtmusik“ mit Werken von W.A. Mozart ist das Motto des diesjährigen Frühjahrskonzertes des Bessunger Kammerorchesters unter der Leitung von Jörg Mangelsdorf, das am 17. Juni um 20 Uhr in der Darmstädter Orangerie stattfindet. Im Mittelpunkt steht dabei die Solo-Flötistin Iris Rath vom Staatstheater Darmstadt, die mit dem Flötenkonzert D-Dur und dem Konzert für Flöte und Harfe C-Dur zu hören sein wird. Ihre Partnerin an der Harfe ist Marianne Bouillot – ebenfalls Solistin am Staatstheater. Vervollständigt wird das Programm vom Bessunger Kammerorchester mit Mozarts „Kleiner Nachtmusik“. Kartenvorverkauf im Ticketshop Luisencenter (Telefon 2799999) und im Bessunger Buchladen (Telefon 315871).



GUT BESUCHT war der Blutspendetermin des DRK Nieder-Beerbach am 11. Mai im Gemeindezentrum. Besonders freute man sich über die Erstspender Simone Scheuerlein und Nelli Isak. Der nächste Blutspendetermin in Nieder-Beerbach findet am 18. August von 16-18 Uhr, ebenfalls im Gemeindezentrum statt. (Bild: he)

Städtische Ämter mit Nothbesetzung

DARMSTADT (pia) In allen städtischen Ämtern, Verwaltungsstellen und Einrichtungen ist wegen einer Personalversammlung am Mittwoch (31.) ab 8 Uhr mit eingeschränkten Dienstleistungen zu rechnen. Das gilt auch für die Eigenbetriebe. Das Mühlthalbad, das Arheilger Mühlchen, die Woog Insel und das Familienbad sind von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Das DSW-Freibad hat von 14 bis 21 Uhr offen. Das Bezirksbad Bessungen ist an diesem Tag geschlossen.

Lesung im Buchladen

DARMSTADT (ng). Am 3. Juni liest die freie Journalistin und Literatin Charlotte Martin im Bessunger Buchladen (Heidelberger Straße 81B, Darmstadt) aus ihrem Buch „Kunst meint ja immer ein Sich-Preisgeben“. Gelesen werden Ausschnitte aus drei Frauenportraits. Der Eintritt zu dieser Lesung ist frei.

„Eberstädter Weingärtner“: Der Vorstand steht fest

EBERSTADT (hf). Nachdem am 22. April im neuen Weingarten am Steigertsweg die Pflanzzellen abgesteckt worden sind (wir berichteten), fanden am 27.4. die Vorstandswahlen der Arbeitsgruppe „Weingärtner“ des Eberstädter Bürgervereins statt. 58 der inzwischen auf 86 Weingärtner angewachsenen Zahl der

Wein- und Gartenbau Manfred Else. Der neue Vorsitzende Hans Gerhard Knöll dankte anschließend den Weingärtnern für das Vertrauen, das sie in den Vorstand gesetzt haben, sowie der seit drei Jahren tätigen Planungsgruppe zur Vorbereitung des Projekts und war sicher, daß der große Zu-

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

Mitglieder trafen sich im Haus der Vereine und besprachen nicht nur die demnächst anfallenden Arbeiten zur Anlage des Weingartens, sondern diskutierten den Entwurf einer Geschäftsordnung und wählten ihren Vorstand. Lisa Edling vom Weingut Edling in Roßdorf stellte ihre professionellen Kenntnisse zur Verfügung und erklärte zusammen mit Armin Dörfel und Manfred Else, was als nächstes zu tun sei und worauf man achten müsse, damit die Weinreben auch prächtig gedeihen. Anschließend leitete der Vorstandsvorsitzende des Bürgervereins, Wolfgang Wagner-Noltemeier, die Diskussion der Geschäftsordnung, die in der Hauptversammlung der Weingärtner im Spätsommer verabschiedet werden soll und leitete dann die Wahl des Vorstands. Das in großer Einmütigkeit der anwesenden Weingärtner erzielte Ergebnis ist: Vorsitzender Hans Gerhard Knöll, stellvertretender Vorsitzender Armin Dörfel, Beisitzer Willi Franz, Schriftführer Michael Else, technischer Leiter

spruch der Eberstädter und das bisherige Engagement der Weingärtner zum Erfolg des Weinanbaus führen werde. Mit dem Hinweis auf die kommenden Arbeiten schloß Hans Gerhard Knöll die Wahlversammlung.

Orgelkonzert in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (ng). Am 11. Juni um 17 Uhr veranstaltet der Förderverein für Kirchenmusik in Mühlthal in der kath. Pfarrkirche St. Michael in Nieder-Ramstadt wieder ein Orgelkonzert. Jean-Claude Zehnder aus Basel wird an der historischen Orgel von 1723 Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Justin Heinrich Knecht und von drei italienischen Komponisten interpretieren. Höhepunkte sind die „Fuge sopra B-A-C-H“ von Krebs und die „Toccata in d-Moll“ von J. S. Bach. Weitere Einzelheiten zum Konzert und über den Förderverein sind zu finden unter www.kirchenmusik-muehlthal.de / Termine.

CDU fordert zeitnahen Ausbau der Frankensteinschule

EBERSTADT (hf). „Die CDU-Fraktion wird beantragen, den Erweiterungsbau für die Frankensteinschule, der für 2006 geplant war, dann aber im Schulentwicklungsplan auf 2010 verschoben wurde, zu etatisieren und die zügige Umsetzung zu veranlassen“, teilt die Eberstädter Stadtverordnete Annemarie Fischer mit. Derzeit wird der Bedarf der Schule im nördlichen Teil Eberstadts an zusätzlichen Räumen im Rahmen einer Ganztagschule mit pädagogischer Mittagsbetreuung und im Status der Internationalen Begegnungsschule, angegliedert an das Internationale Gymnasium Lichtenbergschule in Bessungen, bei weitem nicht gedeckt. Fachräume für internationale und naturwissenschaftliche Angebote, Ruhe-, Versamlungs- oder



FRÜHJAHRSPUTZ. Im vergangenen Jahr wurde das Außengelände des Kindergartens der Bessunger Petrusgemeinde neu angelegt (wir berichteten). Lediglich dem ein oder anderen Spielgerät fehlte noch etwas frische Farbe. Spontan sagte die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. damals zu, einem Klettergerüst im Garten des Kindergartens neuen Glanz zu verleihen. Am 19. Mai rückten die BBL-„Handwerker“ nun an, um ihr Versprechen einzulösen. Mit Schwingschleifer und Farbe machten sie sich an die Arbeit. Auf unserem pet-Bild v.l. der 1. Vorsitzende der BBL Charly Landzettell, Geschäftsführer Siegbert Schreiner, Wolfgang Emmerich und Harald Böhm.

Klinik-Neubau: Bauarbeiten starteten in dieser Woche wieder Gedenkstätte wird integriert

DARMSTADT (pia). Nach zweieinhalbjähriger Unterbrechung werden die Arbeiten am Neubau der Medizinischen Kliniken des Klinikums Darmstadt jetzt wieder aufgenommen. Freilich: Es wird noch eine Weile dauern, bis die Bagger anrücken. Vorher sind ab dieser Woche wichtige Vorarbeiten zu leisten. Bereits am 20. Januar hatte das Bauaufsichtsamt der Stadt dem Klinikum Darmstadt die neue Baugenehmigung erteilt. Die Umplanung – nicht zuletzt mit Blick auf den Brandschutz – war wegen der Synagogengrunderde notwendig geworden. Die Stadt hatte im Herbst 2003 einen Baustop verhängt, um die von den Nazis zerstörten Überreste der prachtvollen Liberalen Synagoge für die Nachwelt zu schützen. „Wir starten mit der Überarbeitung und Erweiterung des Verbaus, der die Baugrube rundherum einfaßt und sichert“, so der Tenor bei der Bauleitung des Klinikums Darmstadt. Anschließend könne man den Erdaushub fortsetzen. „Die jetzt gefundene Lösung wird allen gerecht“, betonte Klinikdezernent Bürgermeister Wolfgang Glenz. „Ich bin froh, daß es weitergeht, im Sinne der Patienten, der Ärzte und des Klinikpersonals, zugleich steht die Stadt zum Projekt einer Gedenkstätte Liberale Synagoge, die ein eindrucksvolles Zeichen wider das Vergessen der NS-Verbrechen darstellt.“

Über die Einzelheiten der Finanzierung der Gedenkstätte – auch durch Drittmittel – werde man sich in den nächsten Monaten verständigen. „Das Land Hessen muß sich zu seiner finanziellen Mitverantwortung für die Gedenkstätte ohne Wenn und Aber bekennen“, erklärte Stadtkämmerer und Bürgermeister Wolfgang Glenz. Zufrieden zeigte sich Glenz mit der gelungenen Ge-

samtfinanzierung des Klinik-Neubaus: „Im Falle der Mehrkosten für den Klinik-Neubau haben Stadt und Land sehr gut zusammengearbeitet und eine gute Lösung gefunden. In diese Richtung muß es auch bei der Finanzierung der Gedenkstätte gehen.“ Die Stadt plant, die Gedenkstätte zusammen mit dem Klinik-Neubau im Herbst 2008 zu eröffnen – zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht. Die Überreste der 1876 erbauten Synagoge gelten als einzigartiges Kulturdenkmal und stehen unter Denkmalschutz. Die Bautätigkeit wurde unterbrochen, um den Fund zu sichern und den Neubau umzuplanen. Zwei Anforderungen standen dabei im Vordergrund: Rund um die Fundstelle soll eine würdige Gedenkstätte errichtet werden, und der Klinik-Neubau soll in seiner Funktionalität nicht eingeschränkt sein. Trotz schwieriger bautechnischer Ausgangslage – im Bereich der Fundstelle war ursprünglich ein Kreuzungspunkt logistischer Funktionen wie auch gebäutechnischer Installationen geplant – wurden beide Aufgaben gelöst: Die vorgelegten Änderungen gegenüber dem ersten Bauplan seien „sehr überzeugend“, urteilte Hessens Umweltminister

Wilhelm Dietzel bei der Übergabe des neuen Fördermittelbescheides im Oktober letzten Jahres. Mit dem Neubau werden nun die fünf Medizinischen Kliniken des Klinikums Darmstadt in einem Gebäude zusammen geführt. „Dies ist sowohl aus Patientensicht als auch aus wirtschaftlichen Gründen ein entscheidender Vorteil“, so Verwaltungsdirektor Rainer Greunke. Das Gebäude wird zehn Stationen mit insgesamt 268 stationären Betten einschließlich einer internistischen Intensivstation, sowie zehn teilstationäre Betten und Funktionsabteilungen beinhalten.

Mini-Gottesdienst

MÜHLTAL (ng). Die Spielkreise der evangelischen Kirche in Traisa laden am 2.6. erstmalig zu einem Mini-Gottesdienst in die Kirche in Traisa ein. Ganz besonders herzlich sind alle Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Familien und Freunden und natürlich alle Interessierten eingeladen. Zum Thema Arche Noah wird für die Kinder die Bibelgeschichte und die Kirche begreifbar gemacht. Der Mini-Gottesdienst geht von 17-17.30 Uhr und findet bei anschließendem Tee und Kaffee einen offenen Ausklang.

PS-Los Gewinnliste vom 15.05.2006	
Endziffer	Gewinn in Euro
405577	50.000,00
69190	5.000,00
5685	500,00
622 / 167	50,00
57 / 34	5,00
0	2,50
Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!	
Ihre Sparkasse Darmstadt	Nächste Auslosung am 14.06.2006 (Gewinnnummern ohne Gewähr)

Helfen ist unsere Aufgabe ...

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsersthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 0 61 51- 647 05

Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org